

15. - 17. Dezember 2023

*St. Andräer
Christmas
Walk*

Panoramaweg

Holzschnitzen
X-Mas Party

Kinderdisco am
Eislaufplatz
Kutschenfahrt

Kunsthandwerk
Kulinarik

Foto: EMHÖFER



SANKT ANDRÄ.
STADTGEMEINDE



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Stadtgemeinde St. Andrä!

Der 6. Juli 2023 war ein besonderer Tag für St. Andrä – in Wölzing wurden das neu erbaute **Pflegeheim**, das „Betreubare Wohnen“, die Tagesstätte und das Café „mitnond“ ihrer Bestimmung übergeben. Nach zwei Jahren Bauzeit konnte somit ein innovatives, wirtschaftlich und sozial impulsgebendes Projekt zwischen dem Land Kärnten, der Landeswohnbau Kärnten und der AVS Kärnten finalisiert werden. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt, das einzigartig ist und auf das wir stolz sein können. Maßgeblich an diesem Projekt beteiligt waren LHStv. Dr. Gaby Schaunig, LR Dr. Beate Prettnner, LR Ing. Daniel Fellner, Bgm. a. D. Peter Stauber, Dir. Klaus Harter, sowie GF Harald Repar. Wir wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern alles Gute, viel Gesundheit und ein wunderbares Wohngefühl in St Andrä!



© LWBK

Der gebürtige St. Andräer **Klaus „Serratus“ Drescher** erreichte im Sommer zum zweiten Mal den Titel „**Mr. Universe**“ und die Stadtgemeinde St. Andrä gratulierte ihm im Rahmen der Gackerneröffnung.



Er ist weiter auf Erfolgskurs, auch im Herbst räumte er den dritten „Mr. Universe“-Titel in England ab.

Der **Landjugend-Bundesentscheid der Agrar- und Genussolympiade** fand dieses Jahr in der Landwirtschaftlichen Fachschule in St. Andrä statt. Rund 120 Teilnehmer aus ganz Österreich nahmen am Wettkampf teil – mit zwei sensationellen Siegerteams aus dem Lavanttal.

Anfang August haben **Unwetter mit Starkregen und Überflutungen** von der Bevölkerung und den Einsatzkräften in unserem Gemeindegebiet viel abverlangt. Alle neun Feuerwehren standen tagelang im Dauereinsatz, entweder in der eigenen Gemeinde oder als Unterstützung in der Marktgemeinde St. Paul. Massive Schäden bei gemeindeeigenen und privaten Straßen, Vermurungen und Hangrutschungen waren die Folge. Kurzzeitig mussten wir auch einige Bewohner beim Tabakfastl in Schönweg evakuieren, da Gefahr in Verzug bestand. Die Schäden allein in der gemeindeeigenen Infrastruktur wie z. B. bei der Godingerstraße betragen 900.000 Euro. Für Privatpersonen wurde rasche Hilfe durch den Katastrophenfonds und dem HIBL-Programm („Hilfe in besonderen Lebenslagen“) vom Land versprochen. Ein herzliches Dankeschön an alle Einsatzkräfte und Privatpersonen, die unermüdlich und tagelang im Einsatz waren, um Schlimmeres zu verhindern.



Gutes Wetter herrschte aber in der **Gackernzeit**. Zigtausende Besucher tummelten sich auf der Loretowiese und viele tolle Veranstaltungen wurden durchgeführt. Ein Highlight war sicher der große Trachtenumzug und das **70-jährige Jubiläum der Stadtkapelle St. Andrä**.



Unsere auszubildende **Verwaltungsassistentin Lisa Sorger** hat im Sommer ihre Lehrabschlussprüfung und im Herbst auch die Matura bestanden. Wir sind sehr stolz auf ihre Leistung und wünschen ihr für ihre Berufslaufbahn viel Erfolg.



In den letzten Monaten sind einige Bedienstete der Stadtgemeinde in den Ruhestand gewechselt: **Gerlinde Melzer** war eine Stütze in der Nachmittagsbetreuung, **Aurelia Kumpusch** verstärkte seit Jahrzehnten unseren Reinigungsdienst und **Irene Hafner** war über 40 Jahre im Kindergarten tätig.



Margit Obrietan hat seit Ende Juli auch viel Zeit für ihre musikalischen Hobbys.



Auch **Adolf Hassler** ist Ende September nach 45 Jahren Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Herzlichen Dank für eure zuverlässige und perfekte Arbeit im Dienst der Gemeinde.



Mit 31. Dezember 2023 wird uns unser **Stadtamtsleiter Mag. Robert Astner**, MBL verlassen. Astner war seit 2016 Vorstand des Gemeindeamtes. Wir wünschen Robert Astner für seinen weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute und bedanken uns für seinen Einsatz für unsere Stadtgemeinde.



Im August übernahm **Yvonne Taferner** das **ADEG-Geschäft in Eitweg** und führt es nun mit ihren zehn Mitarbeiterinnen.



Der neue **EUROSPAR** in St. Andrä wurde am 19. September feierlich eröffnet. Gerald Forjan setzt mit seinem über 20-köpfigen Team auf viel Regionalität.



Auch beim **ADEG Maria Rojach** gibt es eine Veränderung: Am 9. November wurde dieser auf **Nah & Frisch** umgestellt.





Ende August wurde das neue **Einsatzfahrzeug der Wasserrettung** gesegnet. Auch der Zubau der Garage ist fertig und es ist endlich mehr Platz für das Equipment vorhanden. Das Team rund um Obmann Christian Hafner muss schließlich das Lavanttal und die Region bis Klopein bei Rettungseinsätzen abdecken. Allzeit gute Fahrt und Danke für euren unermüdlchen Einsatz.



Unsere neue **Städtepartnerschaft mit Manzano** wurde am 2. September in Italien mit einer großen Delegation feierlich unterzeichnet. Die Stadtkapelle St. Andrä umrahmte diesen Festakt gemeinsam mit der Stadtkapelle von Manzano.



Am 3. September feierten wir das **95-Jahr-Jubiläum der FF Eitweg** mit Pumpensegnung.



Die Pumpensegnung symbolisiert nicht nur den Einsatz modernster Technologie, sondern auch die unermüdlche Hingabe und den Einsatzwillen unserer Feuerwehrleute. Nächstes Jahr wird das neue Löschfahrzeug sowie das neue Mannschaftsfahrzeug geliefert. Bis dahin werden wir auch die Sanierung und Zubau der Garage abgeschlossen haben.

Eine weitere Einsatzorganisation hatte Grund zum Feiern: Die **Bergrettung St. Andrä-Lavanttal** beging ihr **50-jähriges Jubiläum**. Danke an Obmann **Manfred Ozwirk** mit seinem Team für die unentgeltliche Arbeit, die sie für das ganze Lavanttal leisten.



Im Sommer fand eine **Aufzeichnung für ein „Puls 4“ Interview** bei uns im Rathaus statt. Darin wurde dargestellt, wie die Krisen und die Inflation auch vor den Gemeindeämtern nicht Halt machen.



Die Gemeinden sind ebenso von den Teuerungen betroffen – etwa durch extrem gestiegene Energiekosten, Rohstoffkosten oder Bauvorhaben, deren finanzielle Planung jegliches Maß überschritten haben. Gleichzeitig müssen wir uns überlegen, wie die Instandhaltung der Infrastruktur und dergleichen gewährleistet werden kann.

Die **Tennis-Stadtmeisterschaften** fanden dieses Jahr beim TC St. Andrä statt. Die **allgemeine Damenmannschaft** mit Mannschaftsführerin **Julia Adlbrecht** hatte auch Grund zum Feiern, sind sie doch **Kärntner Meister** geworden.



Nun haben die Damen neben der „+35“-Mannschaft noch eine zweite, die nun in der Bundesliga ihre Matches austragen.



Die **Sozialberufe Kärntens SBK** haben eine „Re Use“-Projekt gestartet, indem sie alte Jeanshosen zu neuen **Kindergarten-Jeantaschen** umwandeln. Unsere neue Kindergartengruppe in der VS Maria Rojach wurde damit ausgestattet.



Bei der **Blumenolympiade** hat St. Andrä sehr gut abgeschnitten. Bei der Landessiegerehrung wurden sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgezeichnet.



Auch unsere Blumen wurden von Gärtnerin **Sigrid Mohl** und ihrem Team gepflanzt und haben heuer wunderschön geblüht. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Die Polizei beschrift neue Wege, um in einen ungezwungenen Austausch mit der Bevölkerung zu kommen. „**Coffee with Cops**“ fand Anfang Oktober in unserem Rathaus statt – zum Kennenlernen und um Infos auszutauschen.



FLEXIMA **MATRATZEN MANUFAKTUR**

Fröhliche Weihnachten
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Schauraum zwischen den Feiertagen von 9 – 12 Uhr geöffnet
Produktionsurlaub von 25. Dez. bis 07. Jan.

www.flexima.com | T.: 04358 28482 | Framrach 51 | 9433 St. Andrä

Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

BAUUNTERNEHMUNG GRANIT GRAZ

Zentrale: 8020 Graz
Feldgasse 14
T 0316 / 27 11 11
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten
Stichweg 3
9400 Wolfsberg
T 04352/35338
wolfsberg@granit-bau.at

◇ granit-bau.at



REITER'S
Garagenvermietung

Garagen und Stellplätze

ab Dezember 2023 günstig zu mieten.
Alle Garagen sind mit Sektionaltor / Isoliert ausgestattet.
Tolle Angebote warten.

IGZ St. Andrä
Framrach 77
Tel. 0664 38 99 223

Größe: 3 x 6 Meter

Die Hundeschule ÖGV St. Andrä unter Obmann **Martin Kainz** führte im Herbst die **Staatsmeisterschaft für Rally Obedience** durch und 80 Starter aus allen Bundesländern waren dabei.



Landesrätin Sara Schaar setzt gemeinsam mit „EqualiZ“ mit der Initiative „Girls go Technik“ Aktionen, um Mädchen die Möglichkeit zu geben, sich in technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen und Ausbildungen zu erproben. Am 19. Oktober nutzten viele Schulumädchen die Möglichkeit, um die Technische Akademie zu besuchen.



■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

Die Obfrau des St. Andräer Kneipp-Vereins, **Veronika Schatte**, hat nach fast drei Jahrzehnten die Funktion der Obfrau aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt und der Verein wurde, da keine Nachfolge gefunden werden konnte, aufgelöst.



Den wunderbaren **Kneippweg** und den Kräutergarten werden wir von der Gemeinde weiter betreuen – bis sich jemand findet, der uns helfen möchte, diesen Weg zu pflegen und instand zu halten. Wir wünschen Veronika Schatte viel Gesundheit und möchten ihr einen herzlichen Dank für die wertvolle geleistete Arbeit aussprechen – Jahre davon auch als Organisatorin der St. Andräer Gesundheitstage.

Militärkommandant Brigadier Philipp Eder ist seit September oberster Befehlshaber in Kärnten. Im Oktober stattete er St. Andrä einen Gemeindebesuch ab. Auch Militärdekan **Anselm Kassin** war bei diesem Treffen dabei.



Wunderbare Neuigkeiten gibt es aus der „Gastro-Szene“: Daniel Gönitzer und Lisa Wutscher sind seit Oktober die jungen Wirtsleute beim **Gasthaus Brugger**. Wir wünschen den neuen Pächtern viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit und der Bevölkerung viele gesellige Stunden.



Ich wünsche euch eine schöne Weihnachtszeit, viel Zeit mit euren Lieben und vor allem ein gesundes neues Jahr!

Eure Bürgermeisterin
Maria Knauder

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



Liebe St. Andräer und St. Andräerinnen!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Das Jahr 2023 neigt sich langsam seinem Ende zu. Die Vielfalt meiner Aufgaben, die ich als Vizebürgermeister für Finanzen und Wirtschaft zu meistern hatte, möchte ich hier schildern. Der Anfang des Jahres 2023 war überschattet von den medialen Berichterstattungen, dass die Stadtgemeinde St. Andrä auf ein Liquiditätsproblem zusteuern könnte. Aufgrund einer sehr nachhaltigen Haushaltsführung ist es uns gelungen,

das prophezeite Minus von rund 4,8 Millionen Euro im Finanzierungshaushalt deutlich abzuschwächen. Der Abgang für das Finanzjahr 2022 konnte durch drastische Einsparungen auf rund 230.000 Euro reduziert werden.

Trotz der strengen Haushaltsüberwachung ist es uns gelungen, für bedeutende Projekte eine Finanzierung aufzustellen, um wichtige Infrastruktur für die Stadtgemeinde St. Andrä zu errichten bzw. zu erhalten. Beispiele hierfür sind:

- Neubau Kindergarten St. Andrä
- Garagenzubau der FF Pölling
- Ankauf von Geräten am Wirtschaftshof
- Ersatzbeschaffung LFAW Pölling

Leider wurde auch die Stadtgemeinde St. Andrä im August 2023 von schweren Unwettern heimgesucht. Bei diesen Unwettern wurden Gemeindefstraßen stark beschädigt. Derzeit beschäftigen wir uns mit den Aufräumungs- und Sanierungsarbeiten. Diese Katastrophenschäden mussten zusätzlich aus dem Gemeindebudget finanziert wird. Im Jahr 2023 wurde durch

die Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH außerdem eine Photovoltaikanlage am Dach des Wirtschaftshofes errichtet und in Betrieb genommen.

Buchhalter Adolf Hassler ist nach 45 Dienstjahren mit 1. Oktober 2023 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Lieber Adi, vielen Dank für deine langjährige Arbeit in der Finanzverwaltung. Wir wünschen Dir alles Gute in deiner Pension.

Im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä wird Ende des Jahres 2023 ein POS-Kassensystem sowie eine Bankomatkasse installiert. Dadurch ist es den Bürgerinnen und Bürger möglich, Hausabgaben, Rechnungen etc. direkt auch im Rathaus zu begleichen.

Im Referat für Wirtschaft arbeiten wir derzeit sehr stark an der IGZ-Süd-Erweiterung, um kommunale Betriebe zu unterstützen und Neuansiedlungen voranzutreiben. Es wurden bereits erste Grundstücke an Firmen verkauft. Eines meiner größten persönlichen Ziele ist es, den Wirtschaftsstandort St. Andrä auszubauen, um Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. In den letzten Wochen dieses Jahres fokussieren wir uns darauf, ein nachhaltiges Budget 2024 zu erarbeiten.

Mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer „**Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche**“ möchte ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, abschließend mitgeben, dass wir um jedes ihrer Anliegen bemüht sind. Leider benötigen manche Anbringen einen größeren finanziellen und administrativen Aufwand und können nicht sofort umgesetzt werden.

Ich möchte mich für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Zusammenarbeit herzlich bei Ihnen bedanken. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Fröhliche Weihnachten und alles erdenklich Gute!

Herzlichst Ihr Erster Vizebürgermeister, Andreas Fleck



Lehrling Elektrotechnik (m/w/d)

Als Lehrling bei uns erwarten dich zahlreiche Benefits:

- ✓ 4 Tage Woche
- ✓ Lehre mit Matura möglich
- ✓ Eigener Werkzeugkoffer
- ✓ Arbeitsbekleidung von Engelbert Strauss
- ✓ Einkaufsgutscheine und Prämien bei hervorragenden schulischen Leistungen und bei Bestehen der Lehrabschlussprüfung
- ✓ Zusatzausbildungen und Schulungen über die gesamte Lehrzeit
- ✓ Aufstiegsmöglichkeiten nach der Lehre

Bewirb dich jetzt für eine Lehrstelle.

Lehrbeginn ist im September 2024.

I. & H. Mahkovec GmbH

z. Hd. Bettina Visocnik, B.A.

Schwarzviertlerstraße 2, 9470 St. Paul

b.visocnik@mahkovec.at | 0664 88 33 7035



Mit einer Lehre bei Elektrotechnik Mahkovec ist Spannung garantiert.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

© Fotostudio Elisabetha Mirron



Jetzt, wo die Nächte wieder länger werden, der Winter durchs Land zieht und Weihnachten bevorsteht, zieht auch die Stille wieder mehr in unseren Alltag ein. Manchmal brauchen wir nichts dringender als diese, um wieder Zeit für Selbstbetrachtung haben. So hat etwa der Philosoph Kierkegaard formuliert: „Wenn alles still ist, geschieht am meisten.“

Vor der nunmehrigen Stille des Winters gab es in der Stadtgemeinde einen bewegten Sommer und Herbst. Als Tiefbaureferent warteten auf mein Team und mich im Sommer große Herausforderungen, die durch die schweren Unwetterereignisse Anfang August hervorgerufen wurden. Die Schäden, die das Unwetter in der Infrastruktur unserer Stadtgemeinde angerichtet hat, sind enorm. Umso mehr freut es mich, dass alle Kräfte gebündelt wurden, sodass noch heuer beinahe sämtliche Sanierungsarbeiten der Unweterschäden durchgeführt werden konnten. Hier ist insbesondere auf die großen Baulose „Godinger Straße“ und „Mahrhoferweg“ in Lamm zu verweisen. Den betroffenen Anrainern danke ich für ihre Geduld und ihr Verständnis, dass derart umfangreiche Sanierungsarbeiten trotzdem ihre Zeit gebraucht haben. Wichtig ist für uns alle, dass die Schäden beseitigt wurden. Neben den außerplanmäßigen Sanierungsarbeiten gab es im Herbst auch weitere kleine, aber dennoch erfreuliche Projekte, darunter etwa die Teilsanierung der Burgstaller Straße.

In der Kultur war der Sommer und Herbst voller Veranstaltungen und als Kulturreferent der Stadtgemeinde danke ich sämtlichen Verantwortlichen, insbesondere jenen der vielen ehrenamtlichen Vereine, dass derart zahlreiche Möglichkeiten geschaffen wurden, um sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam das Miteinander zu feiern. Dieses Miteinander möchte ich auch international denken und so bin ich besonders stolz, dass Anfang September mit einer großen Abordnung der Stadtgemeinde und der Stadtkapelle St. Andrä in der friulanischen Gemeinde Manzano eine neue Städtepartnerschaft begründet werden konnte. Unsere italienischen Freunde haben uns mit viel Herzlichkeit empfangen und ich bin mir sicher, dass diese Partnerschaft großes Potenzial für die Zukunft birgt. Empfehlen kann ich Ihnen auch die besonderen Kulturveranstaltungen in der Winterzeit. Sie brauchen nur auf den Veranstaltungskalender unserer Kulturhomepage zu blicken – in St. Andrä ist für jeden Geschmack das passende Kulturangebot vorhanden!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein schönes und kraftspendendes Weihnachtsfest, in dem Sie die Stille hochleben lassen können. Es ist schließlich jene Zeit des Jahres, in der einem wieder die wirklich wichtigen Dinge des Lebens in Erinnerung gerufen werden. Wichtig sind Werte wie Gesundheit, Zufriedenheit, Dankbarkeit, Liebe zur Familie und zu den Freunden sowie Respekt vor dem Gegenüber. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Werte auch ins neue Jahr 2024, für das ich Ihnen von Herzen alles Gute wünsche, mitgenommen werden können. Wenn diese Werte dann auch gelebt werden, dann wird – so bin ich mir sicher – jeden Tag Weihnachten sein.

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

© Fotostudio Elisabetha Mirron



Im Laufe des letzten halben Jahres hat sich viel in meinem Tätigkeitsbereich getan. Die **Freizeitanlage St. Andräer See** wurde in vielen Bereichen rundumerneuert. So haben wir viel in die Stege, den Volleyballplatz und den Kinderbereich investiert. Unser Angebot am St. Andräer See erstreckt sich jetzt vom adaptierten Kleinkindbereich mit neuen Sonnensegeln, einem erweiterten Spielplatz, unserer Wasserrutsche und dem Sprungturm bis hin zum vergrößerten Volleyballplatz. Der Volleyballplatz ist jetzt turnierfähig und mit dem schon bekannten Calisthenics-Park runden wir hier unser Angebot für Jung und Alt ab. Auch in neue Formen der Bepflanzung wurde investiert, damit unsere Freizeitanlage ein schöner Ort zum Verweilen bleibt. Hierbei sei allen Mitwirkenden, vor allem Erwin Klade und seinem Team, herzlich gedankt. Insgesamt haben wir über 150.000 Euro in unsere Freizeitanlage investiert.



Ein weiteres gutes Projekt, das wir im kommenden Jahr starten werden und in Kooperation mit dem BFI Wolfsberg durchführen, ist die **„Lehrlingsfreundliche Gemeinde“**. 2024 wird es eine Vielzahl an Kursen und Fortbildungen für Lehrlinge vor allem aus kleinen Betrieben geben. Das Angebot reicht von unterstützenden Kursen für die Lehre mit Matura, über Bewerbungstraining hin zu kaufmännischen und technischen Fachkursen, die unseren Lehrlingen bei ihrem Start in der Berufswelt helfen können. Welche Kurse und wann genau diese stattfinden, wird mit den Unternehmen und den Fachkräften des BFI vereinbart. Unsere Lehrlinge sind unsere Zukunft und wir unterstützen unsere Facharbeiter von morgen gerne.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr Stadtrat
Mag. Jürgen Ozwirk



Vorstellung der Stadtgemeinde beim Stadtfest unserer neuen Partnerstadt Manzano. So werden erste touristische Kontakte geknüpft.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Aus dem Jugendreferat gibt es einiges zu berichten. Es konnten heuer nach langer Planungsarbeit endlich zwei Spielplätze der Stadtgemeinde St. Andrä renoviert und adaptiert werden. Dank der Spielplatzoffensive des Landes Kärnten unter Landesrat Daniel Fellner konnte die Stadtgemeinde St. Andrä den ersten Preis und somit 30.000 Euro ergattern, welche seitens der Stadtgemeinde noch aufgestockt wurden. Der Spielplatz bei der Feuerwehr St. Andrä und der Spielplatz in Schönweg erstrahlen nun in neuem Glanz. In einem „Tatort Jugend 2024“ hat sich die Landjugend Pödling auch noch bereiterklärt, die Sitzgelegenheiten am Spielplatz in St. Andrä zu erneuern und die Sandkiste neu zu gestalten. Wir sind natürlich bemüht, nach und nach alle anderen öffentlichen Spielplätze zu renovieren.



Am 16. August fand auf der Gackernwiese wieder der „Tag der älteren Generation“ statt. Ein separater Artikel darüber befindet sich an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Für „AspHalt – Mobile Jugendarbeit“ wurde heuer eine Anhebung des Stundenausmaßes von den bestehenden 20 Wochenstunden auf 40 Wochenstunden beantragt, welche seitens des Landes mit der Unterstützung von Landesrätin Sara Schaar genehmigt wurden. Das Team „AspHalt“ rund um Doris Decker leistet großartige Arbeit innerhalb der Gemeinde und ist im Bereich der Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken!



Wie jedes Jahr im Herbst konnten wir uns wieder an zahlreichen Traditionsfeiern, wie dem Erntedank und der 10. Oktoberfeier, erfreuen. Auch die traditionellen Laternenfeste fanden in allen Kindergärten wieder statt. Mich als Jugendreferentin freut es ganz besonders, dass sich daran auch wieder viele Kinder und Jugendliche beteiligten. Ein herzliches Dankeschön allen Pädagoginnen und Pädagogen, die viele tolle Beiträge einstudierten und zum Besten gaben.



Auch mit einigen Jugendveranstaltungen konnten wir aufwarten, wie zum Beispiel einen Afrika-Workshop. Paulos Worku arbeitete mit den Kindern der Volksschule sowie der Mittelschule an insgesamt fünf Tagen. Der Workshop war ein voller Erfolg, der den Kindern die Kultur Afrikas näherbrachte.



Am 5. November fand eine Zaubershow mit „Magic Claus“ statt, welcher die Kinder sowie auch deren Eltern mit seinen Kunststücken begeisterte.



Seitens des Sozialreferates ist es mir noch ein Anliegen mitzuteilen, dass sich Menschen, welche sich in einer Notlage befinden, jederzeit mit mir als Sozialreferentin oder direkt mit dem Sozialreferat (Frau Karoline Loibnegger) in Verbindung setzen können. Wir sind stets bemüht, Lösungen zu finden und Unterstützung und Hilfe anzubieten.

Abschließend bleibt mir nur mehr, allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventzeit im Kreise ihrer Lieben zu wünschen.

Herzlichst, eure StR. Ina Hobel, BEd.

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN
 & EIN GUTES NEUES JAHR!

Messensach 53 • 9433 St. Andrä
 Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437
 alfred.pansy@gmx.at

Alfred PANSY
 Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Ein sehr herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die ohnehin angespannte finanzielle Situation der Stadtgemeinde wurde durch viele Sanierungstätigkeiten nach den Unwetterereignissen im August verschärft. Diese und weitere dringend nötigen Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde müssen in Zukunft mit dem Realisieren von Einsparungspotentialen kombiniert werden.

Die Errichtung einer 180-kWp-Photovoltaikanlage am Bauhof ist in diesem Zusammenhang ein wertvoller Schritt, um Energie einzusparen. Auch in weiterer Folge sollen Anlagen auf Dächern errichtet werden. Dadurch, dass wir in unserer Stadtgemeinde sehr viele eigene Verbraucher zu versorgen haben, freut es mich als Energiereferent besonders, dass der Grundsatzbeschluss zur Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft der Stadtgemeinde St. Andrä gefasst wurde. Viele Beratungsgespräche waren dafür nötig. Die Voraussetzungen einer Gründung wurden in den letzten Monaten immer klarer und damit soll zukünftig die selbst erzeugte elektrische Energie auch in eigenen Anlagen verbraucht werden. Danke an alle Beteiligten, die an diesem Projekt innerhalb unserer Infrastrukturgesellschaft tatkräftig mitarbeiten.

Ein von vielen lang gehegter Wunsch im Bereich der Ganztagschule (GTS) konnte auch verwirklicht werden. Nachdem es lange Zeit nicht möglich war, eine regionale Küche für die Versorgung unserer GTS-Kinder in den Volksschulen Jakling, St. Ulrich und Maria Rojach zu bekommen, wurde mit der „Zauberküche“ ein Anlieferer gewonnen, der unter anderem auch die KITA Schönweg versorgt. Unter den Richtlinien der „gesunden Küche“ wird ein saisonaler Speiseplan gestaltet, frisch gekocht und schnell geliefert. Damit ist auch ein großer Schritt hin zur Regionalität gelungen.

Nutzen wir die Advent- und Weihnachtszeit auch, um dankend zurückzublicken: auf die vielen freiwillig helfenden Hände, die uns in den Katastrophensituationen unterstützten und auf die vielen schönen Begegnungen bei den zahlreichen Veranstaltungen unseres aktiven Gemeindelebens. Darauf aufbauend lassen wir das neue Jahr mit einer positiven Erwartung auf uns zukommen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2024!

Euer Stadtrat
Mag. Christian Taudes

Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!



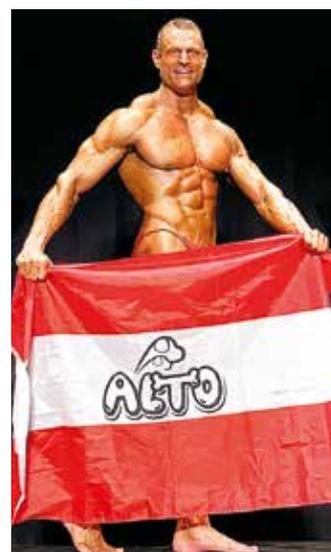
© Fotostudio Elisabetha Mirron

Aus dem Sportreferat: Eine Sensationsmeldung aus dem Bodybuildingsport – am 28. November wurde der gebürtige Eitweger Klaus „Serratus“ Drescher zum 3. Mal „Mister Universum“. Am 21. Oktober wurde ihm zum neunten Mal der Int. österreichische Meistertitel und Gesamtsieg in seiner Klasse zu teil. In Mexiko wurde Klaus am 15. Juli zum Nationalen „Mister Universum“ gekürt. Viele weitere Aus-

zeichnungen holte er sich in seiner fast zwanzigjährigen Laufbahn ab. Seit vielen Jahren ist er als diplomierter Personal- und Fitnesstrainer in den Bereichen Trainingslehre, Ernährungslehre sowie Anatomie tätig. Sein fundiertes Wissen gibt er auch gerne an alle gesundheitsbewussten Menschen weiter. Alle Informationen finden Sie auf seiner Website www.serratus.at. Wir wünschen Klaus weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Loretowiese als Ski- und Rodelpiste zur Verfügung stehen. Weiters wird auch für Langlaufbegeisterte die Loipe gespurt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle Alfred Maier und seinem Team für die Herstellung und Betreuung der Pisten. Auch der Eislaufplatz ist wieder in Betrieb.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Advent, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Euer Stadtrat **Peter Litwin**



■ Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Angelobung und Nachwahlen
- Bericht des Ausschusses für Kontrolle und Gebarung
- Auftragsvergabe PV-Anlage Wirtschaftshof
- Stellenplan 2023 – Änderung
- FF Pölling – Asphaltierungsarbeiten Einfahrt
- Tariffestlegung – Ganztägige Schulform in den Volksschulen
- Tariffestlegung – Sommerbetreuung
- Selbstständiger Antrag gemäß § 41 der K – AGO: Einfrieren der Miete für gemeindeeigene Wohnmietobjekte für das Jahr 2023
- Selbstständiger Antrag gemäß § 41 der K – AGO: Antrag auf Erstellung einer Prioritätenliste zur Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude analog zur bereits bestehenden Straßensanierungsliste
- Änderung Zweckbindung BZ-Mittel TLFA FF Maria Rojach – Restbetrag
- Kärntner Bildungswerk – Namensprojekt – Fördervertrag
- Abschluss einer Fördervereinbarung Koralm Schi GmbH/ Stadtgemeinde St. Andrä
- Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH - Jahresabschluss 2022
- Erneuerbare Energiegemeinschaft Stadtgemeinde St. Andrä – Grundsatzbeschluss und Genehmigung der Statuten
- Protokoll Städtepartnerschaft – Comune di Manzano - Stadtgemeinde St. Andrä
- RHV – Nachnominierung eines Ersatzmitgliedes
- FF Eitweg – Beschaffung eines MTF
- Kaufvertrag S&C Stempfer Holding GmbH
- Erweiterung des bestehenden Windeltonnenkonzeptes – (Selbstständiger Antrag gem. § 41-K-AGO)
- Erhöhung des Sozialbudgets für Mietzinsunterstützungen – selbstständiger Antrag gem. § 41-K-AGO
- Microsoft Campus und School-Vertrag für Bildungseinrichtungen (Volksschulen) – Beitrittserklärung
- Kinderbildungs- und Betreuungsordnung
- Installierung einer POS-Kassa im Bürgerservice
- Installierung eines Bestellscheinwesens in der Stadtgemeinde St. Andrä
- GIS Digitaler Leitungskataster WVA BA105 Vermessungsarbeiten – Vergabe
- Antrag auf teilweise Auffassung von öffentlichem Gut in der KG Paierdorf
- Verordnung einer 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Obereitweger Verbindungsweg in Eitweg, auf dem Klemelsiedlungsweg und Erweiterung auf dem Messnerweg in Gemmersdorf
- Straßensanierungen 2021 (KIG 2020) – Erweiterung Baulos Burgstaller Straße
- Hochwasserschutz „Schlucker-Siedlung Siebending“ – Auftragsvergabe Bauarbeiten
- Katastrale Endvermessung Godinger Straße im Bereich GH Sonnhof (Teil II)
- Flurbereinigungsverfahren
- Festlegung Stadtkernabgrenzung – Verordnung
- Umwidmungsbegehren 12, 13a, 13b, 17 und 20/2022, 2a-2d/2023
- Freigabe Aufschließungsgebiet auf Grundstücken Nr. 259/2 und 316/1 KG St. Andrä

- Verlängerung der Bebauungsverpflichtung für Grundstück Nr. 527/7 KG Goding
- Freigabe des Aufschließungsgebietes für die Parzelle Nr. 869/1 KG St. Andrä
- Weiterleitung der Sitzungsniederschriften an die Ausschussmitglieder – Selbstständiger Antrag gem. § 41 K-AGO
- Personalangelegenheiten

■ Besondere Geburtstage

Zwei besondere Jubilare standen heuer in St. Andrä im Mittelpunkt herzlicher Feierstunden:

Bruno Sucher aus Wimpassing feierte am 4. Oktober 2023 seinen 103. Geburtstag und ist somit der älteste Gemeindegänger der Stadtgemeinde St. Andrä.

Als Gratulanten stellten sich Landesrat Daniel Fellner, Bgm. Maria Knauder, Stadträtin Ina Hobel und Gemeinderat Matthias Furian ein. Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert sehr herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit.



Paula Scharf feierte am 20. Juni ihren 100. Geburtstag. Dieses besondere Ereignis wurde im Pflegeheim Haus Elisabeth gebührend gefeiert. Sohn Johann Scharf mit Gattin Waltraud waren gemeinsam mit Bürgermeisterin Maria Knauder, PDL Mathilde Slamanig und DGKP Marianne Loibnegger ein Teil der großen Gratulanten-Schaar, die bei Kaffee und Kuchen und den musikalischen Klängen von Günther Stippich der rüstigen Jubilarin die besten Glückwünsche übermittelten. Die Jubilarin liest noch jeden Morgen bereits um 6 Uhr die Tageszeitung und liebt es, bunte Schmetterlinge zu häkeln. Ein Bild mit ihren Kunstwerken hat sie als Geschenk überreicht bekommen. Die Stadtgemeinde wünscht Paula Scharf von Herzen alles Gute und viel Freude sowie Gesundheit für das 101. Lebensjahr.



■ Manzano – die neue Partnerstadt von St. Andrä

Der Vertrag für die offizielle Städtepartnerschaft zwischen St. Andrä und der in der Nähe von Udine befindlichen Kommune wurde am 2. September 2023 in Manzano unterzeichnet. Eine Delegation des Stadt- und Gemeinderates der Stadt St. Andrä sowie die Stadtkapelle St. Andrä waren in Manzano vor Ort, als Bürgermeisterin Maria Knauder und Bürgermeister Piero Furliani mit ihren Unterschriften die Städtepartnerschaft zwischen den beiden Gemeinden besiegelten.

Manzano liegt in Friaul-Julisch-Venetien und ist eine nordostitalienische Gemeinde mit rund 6.500 Einwohnern. Die Gemeinde liegt etwa 14 Kilometer südöstlich von Udine, nahe der slowenischen Grenze. Es ist bekannt für seine Möbelindustrie, die sich hauptsächlich auf Stühle spezialisiert hat. Der größte Stuhl der Welt ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen. Von hi-



© Furliani

storischer Bedeutung ist die Abtei im Ortsteil Rosazzo, die zwischen 958 und 967 errichtet wurde. Neben Jelsa auf der Insel Hvar in Kroatien ist nun Manzano der zweite „aktive“ Städtepartner von St. Andrä. Zwei weitere – jedoch derzeit „ruhende“ – Partnerschaften bestehen mit Städten aus Polen und Litauen.

■ Gemeindepartnerschaft St. Andrä – Jelsa: Rege Vereinsaktivität

Die Gemeindepartnerschaft mit der kroatischen Stadt Jelsa besteht seit über 25 Jahren. Seitdem gibt es regelmäßige Kontakte auf beiden Seiten. Der daraus entstandene Verein zur Förderung der Gemeindepartnerschaft St. Andrä – Jelsa, lud im Oktober zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Brenner, wo es in Anwesenheit von Bürgermeisterin und Präsidentin des Vereins, Maria Knauder, auch zu Neuwahlen kam. Obmann Franz Baumann wurde ebenso wie Obmann-Stellvertreter Bürgermeister a. D. Peter Stauber einstimmig wiedergewählt. Die weiteren, nunmehrigen Funktionen im Vorstand: Schriftführerin Mathilde Friesacher mit Stellvertreterin Marijana Melcher, Kassier Dietmar Töferl mit Stellvertreter Franz Grassler, Organisationsreferent Anton Sternat mit Stellvertreterin Nicole Schwaiger sowie Kassaprüferin Charlotte Leopold mit Stellvertreterin Evelin Brenner-Jäger und Chronist Dominik Brei.

Obmann Franz Baumann bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Vzbgm. Andreas Fleck, AL Mag. Robert Astner, MBL und Peter Litwin für Ihre Tätigkeit, die als Mitglieder den Verein natürlich erhalten bleiben. Eine großartige Diashow über die vergangenen Vereinstätigkeiten zeigte Dominik Brei zum Abschluss der Jahreshauptversammlung.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres schenkte der Verein der Partnergemeinde Jelsa im vorigen Jahr eine schöne Tanne – ge-

spendet von Familie Gritsch aus Mettersdorf. Nochmals herzlichen Dank dafür. Die Bewohner von Jelsa freuten sich über den schönen Christbaum. Diese Aktion wurde heuer wiederholt. Eine Delegation mit Bürgermeister Niksa Peronja und Bürger aus Jelsa holten den Baum diesmal persönlich in St. Andrä ab.

Beim Christmas-Walk ist der Verein auch heuer wieder vertreten. Am Jelsa-Stand wird es unter anderem den berühmten Kruškovac – ein traditioneller Birnenlikör aus Kroatien – geben.



StR. Mag. Jürgen Ozwirk, Bgm. Maria Knauder, Bgm. a.D. Peter Stauber, Franz Baumann, Charlotte Leopold, Dietmar Töferl, Mathilde Friesacher, Franz Grassler, StR. Peter Litwin und Dominik Brei. (v.l.n.r.)

■ 1. Lavanttaler Kindergartenkongress

Im Juni öffnete der Kindergarten St. Andrä unter dem Motto „Gemeinsam neue Wege gehen“ seine Türen zum 1. Lavanttaler Kindergartenkongress.



Bgm. Maria Knauder, Referentin Monika Hruschka-Seyrl, Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian, AV OSR Irmengard Greiner (BAfEP Judenburg), StR. Ina Hobel. (v. l. n. r.)

Rund 90 Teilnehmer aus nah und fern folgten der Einladung. Neben der Entstehungsgeschichte des neuen Kindergartens inklusive Führung gab es am Vormittag einen Einblick in das Konzept der „Reggio“-Pädagogik durch Referentin Monika Hruschka-Seyrl. Als Ehrengäste konnten Bürgermeisterin Maria Knauder, Stadträtin Ina Hobel und Willi Bretis von der Firma „Flexima“ begrüßt werden. Bretis stellte seine extra für den Kindergarten entwickelte Möbelserie „Kibalu Kindergarten Möbel“ vor.

Nach einem köstlichen Mittagessen, gesponsert von der Firma „Gourmet Kids“, die das Mittagessen für die Kindergärten liefert, fanden am Nachmittag Workshops zu verschiedenen Themen statt. Ein herzliches Danke an die Referenten Sarah Schwab (Fitflow), Silvia Kaltenecker (forsche und genießen), Christian Taudes mit Sohn Manuel (Faszination Mathematik), Gianni Magnanini (Kunst im neuen Rahmen), Herwig Ofner (schnell und echt im Hier und Jetzt) und Christoph Murke (stimmlich fit).

■ FF St. Andrä: Erfolgreiche technische Leistungsprüfung in Silber

Ende Oktober fand in St. Michael ob Bleiburg die technische Leistungsprüfung in Silber für die Bezirke Wolfsberg, Völkermarkt, Klagenfurt, Feldkirchen und St. Veit/Glan statt. Aus dem Bezirk Wolfsberg stellten sich folgende fünf Kameraden der Feuerwehr St. Andrä dieser anspruchsvollen



Leistungsprüfung: FM Mario Brandstätter, OBI Thomas Morianz, LM Matthias Hartl, BI Kevin Brunner und OFM Michael Paulitsch jun. Inhaltlich bauen die Durchführungsbestimmungen auf die Stufe I in Bronze auf. Die Umsetzung der technischen Aufgaben erfolgt jedoch in der Gruppe (bestehend aus einem Maschinisten, dem Sicherungstrupp und dem Gerätetrupp), zumal jeder technische Einsatz auch von der Zusammenarbeit und der Koordination sowie den fachlichen Kompetenzen der Kameraden abhängig ist. Nach einer Wissensüberprüfung aus einem Fragenkatalog ist die Befreiung einer unter ein KFZ geratenen Person mittels Hebekissen, die Stabilisierung und Sicherung eines PKW mittels Greifzug und die Rettung einer verunfallten Person im Gelände zu absolvieren – natürlich unter Einhaltung einer vorgegebenen Sollzeit. Herzliche Gratulation an alle Kameraden!

■ Die ältere Generation „gackerte“ wieder kräftig

Auch heuer fand wieder der Tag der älteren Generation, organisiert vom Sozialreferat der Stadtgemeinde St. Andrä um Stadträtin Ina Hobel, in Kooperation mit den „Gackern“-Wirten auf der Loretowiese



statt. „Dieser Tag ist allen Gemeindebürgern über 65 Jahre gewidmet. Jeder Gast erhielt kostenlos ein Gericht nach Wahl bei den Gackern-Wirten und ein Getränk sowie heuer erstmals ein Sackerl Kokosbusserl vom Süßwaren Lukic“, so Sozialstadträtin Ina Hobel. Ein eigens zusammengestelltes Programm sorgte dafür, dass die ältere Generation einen unterhaltsamen Tag auf der „Gackern“-Wiese verbrachte. Für die musikalische Unterhaltung waren „Die 4 Lavanttaler“, für die Tanzeinlagen die Tanzgruppe des Pensionistenverbandes St. Andrä verantwortlich. Durch das Programm führte Gemeinderat Andreas Hobel. Bürgermeisterin Maria Knauder und Stadträtin Ina Hobel konnten als Ehrengäste Landesrätin Beate Prettnner, Nationalratsabgeordneten Johann Weber, die Stadträte Christian Taudes und Peter Litwin sowie die Gemeinderätinnen Karin Forsthuber und Reinelde Kobold-Inthal und den Gemeinderat Dieter Hacker begrüßen. Den Segen erhielten die Besucher von Diakon Josef Darmann, der liebevolle Worte für die ältere Generation fand. Das gesellschaftliche Zusammenkommen stand wie immer im Mittelpunkt und es wurde bis in den späten Abend hinein gemeinsam gelacht und gefeiert.

MAKLER MOSGAN

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg

2024

■ Auf zum St. Andräer Kunsteislaufplatz

Der 200 Quadratmeter große Kunsteislaufplatz auf der Loretowiese wurde aus speziell entwickelten Kunststoffplatten hergestellt und ist mit allen herkömmlichen Eislaufschuhen befahrbar. Kinder und Erwachsene, die über keine eigenen Schlittschuhe verfügen, können sich Eislaufschuhe vor Ort ausleihen. Der Platz ist mit einer Flutlicht- und Musikanlage ausgestattet, für Durstige gibt es eine große Getränkeauswahl.

Öffnungszeiten:

- 2. Dezember 2023 bis 18. Feber 2024
- Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr. In den Ferien auch von 9 bis 13 Uhr. Samstag und Sonntag vom 9 bis 18 Uhr.

Tarife

- Kinder unter 6 Jahren in Begleitung: gratis
- Kinder und Jugendliche: 1 Euro
- Erwachsene und Senioren: 2 Euro
- Eisschuhverleih (pro Paar): 2 Euro

Informationen unter 04358/2710-77 bzw. office@freizeitanlage.at

■ Glückliche CITIES-Gewinner in St. Andrä

St. Andrä ist seit Februar 2023 Mitglied bei der CITIES-App und setzte damit den nächsten Schritt in Richtung digitale Zukunft. Die innovative Plattform steht allen an St. Andrä Interessierten uneingeschränkt und kostenlos zur Verfügung. Mit dem App-Start fand auch das erste Gewinnspiel statt. Unter allen Anmeldungen der CITIES-App wurde eine Auslosung vorgenommen und drei Glückspilze gezogen. Im Beisein von Vzbgm. Andreas Fleck und Amtsleiter Mag. Robert Astner konnten die Gewinner ihre Preise im Rathaus St. Andrä abholen.

Über je einen LAV-Regionsgutschein im Wert von 100 Euro freuten sich Nicole Seifried, Othmar Kienzl und Thomas Ragger. Herzlichen Glückwunsch!



So können Sie Ihr Anliegen an uns mit CITIES übermitteln:

1. Starten Sie die CITIES-App auf Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie die Seite unserer Gemeinde aus.
3. Klicken Sie auf „Services“ und wählen Sie dort „Neues Anliegen erstellen“ aus.
4. Nun können Sie Ihr Anliegen beschreiben und alle nötigen Details angeben. Tipp: Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte – fügen Sie bei Bedarf einfach ein Foto hinzu!
5. Sind alle Informationen eingetragen, klicken Sie auf „Anliegen übermitteln“.
6. Fertig! Ihr Anliegen ist nun direkt bei der Gemeinde eingegangen und wird zeitnah bearbeitet.

Die CITIES-App ist kompatibel mit allen gängigen Smartphones und kann einfach ist dem jeweiligen App-Store heruntergeladen werden. Sie können diese auch hier downloaden:

<https://about.citiesapps.com/download/>

Wir freuen uns auf Ihre Anliegen!



■ Urkundenverleihung der Blumenolympiade

Die Gemeindegewinner der Kärntner Blumenolympiade 2023 stehen fest. Bewertet wurde in den verschiedensten Kategorien. Bei der Urkundenverleihung beim Buschenschank Geißelbacher bedankte sich Bgm. Maria Knauder ganz herzlich bei allen, dass sie sich gemeldet und ihren „grünen Daumen“ bewiesen haben. Nachstehend die Gewinner:



Landessieger:

Rang 2:

Kategorie „Garten als Nahrungsquelle“ – Hannah Millner, St. Andrä

Rang 3:

Kategorie „Rund um’s Haus“ – Karla Dörfler, Langegg

Regionalsieger:

Rang 1:

Kategorie „Garten als Nahrungsquelle“ – Hannah Millner, St. Andrä

Rang 2:

Kategorie „Gemeinschaftsprojekte“ – Carmen Hinteregger, Wölzing-St. Andrä

Kategorie „Rund um’s Haus“ – Karla Dörfler, Langegg

Kategorie „Gasthöfe“ – Gasthof Brenner, Zellbach

Kategorie „Garten als Erholungsraum“ – Maria Wutscher, Pölling

Rang 3:

Kategorie „Balkon“ – Theresia Schober, St. Andrä

Gemeindegewinner:

Rang 1:

Kategorie „Garten als Nahrungsquelle“ – Hannah Millner, St. Andrä

Kategorie „Rund um’s Haus“ – Karla Dörfler, Langegg

Kategorie „Balkon“ – Theresia Schober, St. Andrä

Kategorie „Gemeinschaftsprojekte“ – Carmen Hinteregger, Wölzing-St. Andrä

Kategorie „Bauernhöfe und Buschenschanken“ – Buschenschank Geißelbacher

Kategorie „Gasthöfe“ – Gasthof Brenner, Zellbach

Kategorie „Garten als Erholungsraum“ – Maria Wutscher, Pölling

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme im kommenden Jahr.

ABFUHRTERMINE 2024



Alle Abfuhrtermine erhalten Sie auch, indem Sie die kostenlose Müll-App der Fa. Symvaro auf Ihrem Smartphone installieren (über den App Store oder Google Play).
Informationen dazu erhalten Sie in der Abt. Umwelt der Stadtgemeinde St. Andrä
(Tel. 04358/2710-41 oder karin.binder@st-andrae.at).

Öffnungszeiten

**Altstoffsammelzentrum und Kompostierungsanlage im
Umweltzentrum Lavanttal, Siebending 22 B, 9433 St. Andrä**

Öffnungszeiten ausschließlich an Werktagen
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr
Tel.: 04358/4583

Die Bürgerkarte der Stadtgemeinde St. Andrä ist bei jeder
Anlieferung vorzuweisen (ausgenommen Gewerbebetriebe)!

Bereitstellung der Hausmüll-, Papierbehälter und gelben Kunststoffsäcke **ab 05.00 Uhr** sichtbar an der Grundstücksgrenze.
Sollte seitens der Abfuhrunternehmen der Abfuhrtag nicht eingehalten werden können, erfolgt die Abholung am darauffolgenden Tag.

HAUSMÜLL – FA. GOJER

Tour 1:

Blaiken westlich d. Lavant, Burgstall (siehe auch Tour 3), Langgen, Oberagsdorf, St. Andrä, Unteragsdorf, Wölzing-St. Andrä:

02.01.	29.01.	26.02.	25.03.	22.04.	21.05.	17.06.
15.07.	12.08.	09.09.	07.10.	04.11.	02.12.	30.12.

Tour 2:

Burgstall-Pölling 1, Framrach, Gönitz, Jakling 36; Lamm (Nr. 42, 43, 57, 74), Langegg (siehe auch Tour 7), Mettersdorf, Pustritz, Schönweg-A (siehe auch Tour 7), Schönweg-P, St. Jakob, Unterrain, Winkling-S., Zellbach:

03.01.	30.01.	27.02.	26.03.	23.04.	22.05.	18.06.
16.07.	13.08.	10.09.	08.10.	05.11.	03.12.	31.12.

Tour 3:

Burgstall-St. Andrä (ab Maritschnig-vlg. Neubauer), Burgstall-Pölling, Fischering, Kleinedling, Kleinrojach, Kollegg, Oberaigen, Pichling, Pirk, Pölling (siehe auch Tour 7), Reisberg Nr. 57; Schassbach, Schobersberg, Unteragsdorf (Nr. 10,11,13, 33) Unteraigen, Völking, Wimpassing, Winkling-N, Wölzing-F:

08.01.	05.02.	04.03.	02.04.	29.04.	27.05.	24.06.
22.07.	19.08.	16.09.	14.10.	11.11.	09.12.	

Tour 3a:

Magersdorf, Siebending:

15.01.	12.02.	11.03.	08.04.	06.05.	03.06.	01.07.
29.07.	26.08.	23.09.	21.10.	18.11.	16.12.	

Tour 4:

Gemmersdorf, Mosern, St. Ulrich (siehe auch Tour 7):

09.01.	06.02.	05.03.	03.04.	30.04.	28.05.	25.06.
23.07.	20.08.	17.09.	15.10.	12.11.	10.12.	

Tour 4a:

Eitweg:

10.01.	07.02.	06.03.	04.04.	30.04.	28.05.	25.06.
23.07.	20.08.	17.09.	16.10.	13.11.	11.12.	

Tour 5:

Dachberg, Farrach, Goding (Nr. 1, 3, 7, 15, 41, 45, 46, 180), Hainsdorf, Lindhof, Maria Rojach, Mitterpichling, Obereberndorf, Oberpichling, Paierdorf, Ragglach, Ragglbach, Untereberndorf:

16.01.	13.02.	12.03.	09.04.	07.05.	04.06.	02.07.
30.07.	27.08.	24.09.	22.10.	19.11.	17.12.	

Tour 6:

Aich, Blaiken östlich der Lavant, Eisdorf, Höfern, Jakling, Messensach, Mühldorf, Siebending Nr. 20:

17.01.	14.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	03.07.
31.07.	28.08.	25.09.	23.10.	20.11.	18.12.	

Tour 7:

Goding (siehe auch Tour 5), Kienberg, Lamm, Langegg (Nr. 6, 11, 13, 14, 16, 17, 56) Pölling (Nr. 1, 2, 2A, 3, 5-7, 29, 31, 46, 50, 73, 76-78, 82), Reisberg, Schönweg-A (Nr. 1, 2, 7, 8, 12, 13, 22, 24), Streitberg, St. Ulrich Nr. 37, 45; Tschrietes:

26.01.	23.02.	22.03.	19.04.	17.05.	14.06.	12.07.
09.08.	06.09.	04.10.	31.10.	29.11.	27.12.	

BIOABFALL* – Stadtwerke Wolfsberg

Für die Vorsammlung der biogenen Abfälle erhalten Sie im Bürgerservicebüro kostenlos Bioabfallsäcke aus Papier. Bitte für die Sammlung keine Plastiksäcke verwenden!!

04.01.	14.02.	13.03.	04.04.	02.05.	05.06.	03.07.	07.08.	04.09.	02.10.	06.11.	04.12.
17.01.	28.02.	20.03.	10.04.	08.05.	12.06.	10.07.	14.08.	11.09.	09.10.	20.11.	18.12.
31.01.		27.03.	17.04.	15.05.	19.06.	17.07.	21.08.	18.09.	16.10.		
			24.04.	23.05.	26.06.	24.07.	28.08.	25.09.	23.10.		
				29.05.		31.07.			30.10.		

*ausgenommen Blaiken, Fischering, Kleinrojach, Magersdorf, Pirk, Wimpassing, Wölzing (Termine werden separat zugesandt!)

KUNSTSTOFFSAMMLUNG – FA. FCC

Bitte nur Verpackungen aus Kunststoff bzw. Tetra-Verpackungen und Metall Dosen sammeln, keine sonstigen Kunststoffabfälle wie z. B. Rohre, Spielzeug, Gartenschlauch... Diese gehören zum Hausmüll.

Tour 1- Dienstag:

Blaiken westlich u östlich der Lavant / Burgstall (siehe auch Tour 5) / Jakling Nr. 175,177 / Langgen / Oberagsdorf / St.Andrä / Unteragsdorf / Wölzing-St.Andrä / Siebending Nr. 20 / Wölzing-Fischering Nr. 14 u. 15:

Mittwoch 03.01.	30.01.	27.02.	26.03.	23.04.	Mittwoch 22.05.	18.06.
16.07.	13.08.	10.09.	08.10.	05.11.	03.12.	31.12.

Tour 2 – Mittwoch:

Burgstall-Pölling Nr. 1 / Framrach / Gönitz / Jakling Nr. 36 / Kienberg / Lamm / Langegg / Mettersdorf / Schönweg-A / Schönweg-P / St. Jakob / Unterrain / Winkling-Süd / Zellbach:

Donnerstag 04.01.	31.01.	28.02.	27.03.	24.04.	Donnerstag 23.05.	19.06.
17.07.	14.08.	11.09.	09.10.	06.11.	04.12.	

Tour 3 – Dienstag:

Aich / Dachberg / Eisdorf / Farrach / Goding Nr. 1, 3, 7, 15, 45, 46, 180 / Hainsdorf / Höfern / Jakling / Lindhof / Maria Rojach / Messensach / Mitterpichling / Mühldorf / Obereberndorf / Oberpichling / Paierdorf / Ragglach / Ragglbach / Untereberndorf :

Donnerstag 11.01.	06.02.	05.03.	Donnerstag 04.04.	30.04.	28.05.	25.06.
23.07.	20.08.	17.09.	15.10.	12.11.	10.12.	

Tour 4 – Dienstag:

Eitweg / Gemmersdorf / Mosern / St. Ulrich / Goding Nr. 4, 9, 17, 19, 183:

16.01.	13.02.	12.03.	09.04.	07.05.	04.06.	02.07.
30.07.	27.08.	24.09.	22.10.	19.11.	17.12.	

Tour 5 – Mittwoch:

Burgstall-St. Andrä (ab Maritschnig-vlg. Neubauer) / Burgstall-Pölling Nr. 2, 3 / Fischering/ Kleinedling / Kleinrojach / Kollegg / Magersdorf / Oberaigen / Pichling / Pirk / Pölling / Reisberg / Schassbach / Schobersberg/ Siebending / Unteragsdorf Nr. 10, 11, 13, 33 / Unteraigen / Völking/ Wimpassing / Winkling-Nord / Wölzing-Fischering:

17.01.	14.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	03.07.
31.07.	28.08.	25.09.	23.10.	20.11.	18.12.	

ALTPAPIER

Tour 1	
Montag	Blaiken westl. der Lavant / St. Andrä (Klosterkogelstr.-Sonnengasse-Unterkircherstr.-Bucheng.-Dorfg.-Paracelsusg.-Spitzweg), St. Andrä 319, 322-327, 329, 331 / Wölzing-A / Wölzing-F (Nr. 12,14,15), 05.02. / Dienstag 02.04. / 27.05. / 22.07. / 16.09. / 11.11.
Mittwoch	Burgstall-A / St. Andrä / Langgen / Oberagsdorf / Unteragsdorf / Wölzing-A (Nr. 6, 18, 20) 07.02. / 03.04. / Dienstag 28.05. / 24.07. / 18.09. / 13.11.
Tour 2	
Montag	Burgstall-P Nr. 1 / Framrach / Gönitz / Langegg / Schönweg-A / Schönweg-P / Zellbach 12.02. / 08.04. / 03.06. / 29.07. / 23.09. / 18.11.
Donners- tag	Jakling Nr. 36 / Mettersdorf / St. Jakob / Unterrain / Winkling-S / Zellbach 30 15.02. / 11.04. / 06.06. / 01.08. / 26.09. / 21.11.
Tour 3	
Montag	Fischering / Kleinrojach (Nr. 1-7, 12, 20, 26, 29, 39, 40, 46, 55, 63) / Kollegg (Nr. 13, 25-27) / Oberaigen (Nr. 1, 2, 3, 6, 9, 10, 13,14) / Pirk / Reisberg (Nr. 57) / Unteraigen (Nr. 4, 5, 6) / Wimpassing, Winkling-N / Wölzing-F 19.02. / 15.04. / 10.06. / 05.08. / 30.09. / 25.11.
Mittwoch	Höfern Nr. 4 / Kleinedling / Kleinrojach / Magersdorf / Oberaigen (Nr. 8, 7, 11) / Pichling / Schaßbach / Siebending / Unteraigen (Nr. 1, 7, 8) / Völking 21.02. /17.04. / 12.06. / 07.08. / 02.10. / 27.11.
Tour 4	
Montag	Gemmersdorf (Nr. 25, 112, 113, 221) / Höfern (Nr. 1, 3, 5) / Mosern / St. Ulrich Dienstag 02.01. / 26.02. / 22.04. / 17.06. / 12.08. / 07.10. / 02.12.
Donners- tag	Gemmersdorf / Goding (Nr. 3, 7, 15, 45, 46, 180) / Obereberndorf 04.01. / 29.02. / 25.04. / 20.06. / Mittwoch 14.08. / 10.10. / 05.12.
Tour 5	
Montag	Maria Rojach (Nr. 2, 6-8, 10, 13, 15-17, 19, 28, 35, 38-40, 43, 44, 46, 50, 69, 84, 86, 124) / Mitterpichling / Oberpichling / Paierdorf (oberhalb der Landesstraße und Nr. 15, 36, 51) / Ragglach / Ragglbach / Untereberndorf (Nr. 9, 13, 16) 08.01. / 04.03. / 29.04. / 24.06. / 19.08. / 14.10. / 09.12.
Mittwoch	Dachberg / Farrach / Hainsdorf / Lindhof / Maria Rojach / Mosern (Nr. 51) / Paierdorf (unterhalb der Landesstraße) / Untereberndorf 10.01. / 06.03. / Donnerstag 02.05. / 26.06. / 21.08. / 16.10. / 11.12.
Tour 6	
Montag	Eitweg unterhalb der Gemmersdorfer Landesstraße 15.01. / 11.03. / 06.05. /01.07. /26.08. / 21.10. / 16.12.
Donners- tag	Eitweg oberhalb der Gemmersdorfer Landesstraße + Nr. 41 / Goding (bis Sammelplatz Mohl) 18.01. / 14.03. / Mittwoch 08.05. / 04.07. / 29.08. / 24.10. / 19.12.
Tour 7	
Montag	Blaiken östl. d. Lavant / Jakling (ab Brücke Jaklinger Bach - Dachbergstr. Nr. 79) / Siebending 20 22.01. / 18.03. / 13.05. / 08.07. / 02.09. / 28.10. / 23.12.
Mittwoch	Aich / Blaiken (Nr. 44, 45, 70, 71, 80, 99, 106, 114, 116, 117, 127, 128, 132,157) / Dachberg (Nr. 18-20) / Eisdorf / Jakling (Mühlbach bis Brücke Jaklinger Bach, Dachbergstr.) / Messensach / Mühlendorf 24.01. / 20.03. / 15.05. / 10.07. / 04.09. / 30.10. / Dienstag 24.12.
Tour 8	
Montag	Burgstall-A (ab Maritschnig vlg. Neubauer) / Burgstall-P (Nr. 2, 3) / Kollegg / Pölling / Unteragsdorf (Nr. 10, 11, 13, 33) / Wölzing-F (Nr. 17, 18) 29.01. / 25.03. / Dienstag 21.05. / 15.07. / 09.09. /04.11. /30.12.
Donners- tag	Kienberg/Lamm/Pölling (Nr. 1,2,2A,5-7,29,46,50,73,76-78,82)/ Reisberg (Nr.55, 58) / Schönweg-A (Nr.1, 7, 13, 22) 01.02. / 28.03. / 23.05. / 18.07. / 12.09. / 07.11. /

Wir verlegen Lichtgeschwindigkeit!

- DPB GmbH
- DPB Rail Infra Service GmbH
- DPB Rail Technical Service GmbH
- DPB Communication GmbH

Ausbau von Infrastruktur & Breitbandnetzen
Leit- & Sicherungstechnik von Eisenbahninfrastruktur Eisenbahnverkehrsunternehmen
Bahntechnik
Ausbau & Instandhaltung von Mobilfunknetzen

DPB
www.dpb.at

Komm in unser Team und bewirb dich jetzt:
bewerbung@dpb.at

jobs.dpb.at

■ Verleihung der „Natur im Garten“-Plaketten

Die „Natur im Garten“-Plaketten zeigen, in welchen Gärten Natur wieder mehr Platz hat. Das Projekt „Natur im Garten“ gilt als Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz in Kärnten. Unter diesem Motto zeigt das Kärntner Bildungswerk in Kooperation mit dem Land Kärnten die Bedeutung des naturnahen Gärtnerns für Klima-, Umwelt- und Artenschutz auf. Im Rahmen eines Gartennachmittages in der Volksschule Feld am See überreichte Naturschutz-Landesrätin Sara Schaar am 21. Oktober 2023 die ersten „Natur im Garten“-Plaketten“. Aus St. Andrä erhielt Frau Mathilde Friesacher an diesem Tag die „Natur im Garten“-Plakette.



Am 9. November 2023 wurde **Monika Wiedemann** im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die „Natur-im-Garten-Plakette“ von Landesrätin Sara Schaar und Landesrat Daniel Fellner im Beisein von Peter Fercher (Obmann des Kärntner Bildungswerkes) überreicht.



Die Plaketten-Besitzer und die „Natur im Garten“-Gemeinden erfüllen drei Kriterien. Sie verzichten auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger sowie auf Torf. Für Privatpersonen gelten noch eine Reihe von Nebenkriterien, wie das Schaffen von Unterschlupfmöglichkeiten für Insekten.

■ Information über die Abfallentsorgung

Wie setzen sich die Abfallgebühren zusammen?

Die Abfallgebühr ist geteilt in eine Bereitstellungsgebühr und eine Entsorgungsgebühr.

Was ist die Bereitstellungsgebühr?

Die Bereitstellungsgebühr richtet sich nach dem Volumen ihres Müllbehälters und beinhaltet die Kosten für die Bereitstellung sämtlicher Einrichtungen wie z. B. Altstoffsammelzentrum, Personalkosten, Reinigung der Sammelinseln usw. Die Bereitstellungsgebühr ist eine Grundgebühr, welche für jedes bewohnbare Objekt zu bezahlen ist, auch wenn hier kein Hauptwohnsitz gemeldet ist (z.B. Ferienhäuser). Die Entsorgungsgebühr beinhaltet die tatsächlichen Kosten für die Entsorgung des Hausmülls.

Wie wird die Größe des Müllbehälters errechnet?

Die Größe des Müllbehälters richtet sich nach den mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen (Mindesterfordernis).

Bei 1-2 Hauptwohnsitzen	á la 80-l-Müllbehälter
Bei 3-4 Hauptwohnsitzen	á la 120-l-Müllbehälter
Bei 5-7 Hauptwohnsitzen	á la 240-l-Müllbehälter
Ab 8 Hauptwohnsitzen	á la 360-l-Müllbehälter

Es kann aber natürlich auch ein größeres Müllbehältervolumen beantragt werden, wenn das Mindestefordernis nicht ausreichend sein sollte.

Was ist der Sonderbereich?

Im Sonderbereich erfolgt die Sammlung des Hausmülls nicht durch Müllbehälter direkt beim Wohnhaus, sondern durch Müllsäcke, welche zur Abholung zu einem Sammelplatz oder an die nächstgelegene Gemeindestraße gebracht werden müssen.

Wer bekommt eine Bürgerkarte für die Entsorgung von Sperrmüll und Altstoffen?

Für jedes bewohnte Gebäude für welches sowohl die Bereitstellungs- als auch die Entsorgungsgebühr bezahlt wird, kann **eine** Bürgerkarte ausgestellt werden. Auf Antrag können auch noch weitere Karten gegen eine Gebühr von jeweils 5 Euro beantragt werden. Das Guthaben von 7 m³ Sperrmüll/Jahr ändert sich dadurch nicht, da die weiteren Karten an die Hauptkarte geknüpft sind.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Umweltschutzabteilung (Tel. 04358/2710-41, Karin Binder) wenden.

■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Frau **Nicole Thonhauser** zum 40. Geburtstag.



... Herr **Mag. Alexander Skledar** zum 50. Geburtstag.



... Frau **Karin Binder** zum 50. Geburtstag.



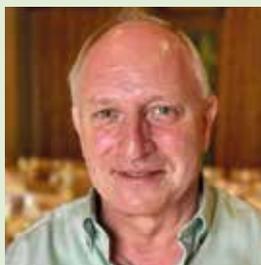
... Frau **Laetitia Mitterbacher** zum 50. Geburtstag.



... Herr **GR Robert Quendler** zum 50. Geburtstag.



... Herr **Vzbgm. Andreas Fleck** zum 55. Geburtstag.



... Herr **Bernhard Morianz** zum 60. Geburtstag.



... Herr **DI Dr. Karl Feichtinger** zum 60. Geburtstag.



... Herr **Günther Grubelnig** zum 60. Geburtstag.



... Frau **Ingrid Weinländer** zum 60. Geburtstag.



... Frau **Gerlinde Melzer** zum 60. Geburtstag.



... Frau **Margit Obrietan** zum 60. Geburtstag.



... Frau **VD Melitta Sokoll** zum 60. Geburtstag.



... Herr **Erich Sumper** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Ewald Magnet** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Gottfried Zausinger** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Harald Rischka** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Josefine Bollhalder-Hassler** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Dr. Richard Bäk** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Erhard Simonitsch** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Ernestine Stippich** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Peter Kienzl** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Erna Fellner** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Josefa Muggi** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Ludmilla Schüssler** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Wilhelmine Baumgartner** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Ruperta Raß** zum 90. Geburtstag.



... Herr **Bgm. a.D. Egon Petschar** zum 90. Geburtstag.



... Herr **Richard Kores** zum 95. Geburtstag.



... Frau **Emma Nepraunig** zum 96. Geburtstag.



... **Waltraud und Franz Kollmann** zu 55 gemeinsamen Ehejahren.



... **Ines Melzer** zur Geburt Ihrer Tochter **Mara**.



... **Anna Schwaiger** zur Landesmeisterin 2023 im Westernreiten.

Alles außer gewöhnlich.
Der Hyundai TUCSON.

Auch als Hybrid und Plug-In erhältlich

bis zu € 7.700,- Preisvorteil*

Der neue Hyundai TUCSON sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

TUCSON Smart Line, 2WD schon ab € 28.790,-*

Nähere Infos unter hyundai.at/tucson

Auto Dohr c.u.b. GmbH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91



LEB-GDL 2WD (Tucson): *Aldov/Preis beinhaltet bis zu € 7.700,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus bis zu € 6.300,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dohr Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Dohr Leasing GmbH: TUCSON Smart Line (Tucson): Kaufpreis (Barzahlungsbetrag inkl. NENA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 28.790,- Anzahlung: € 8.637,- Restwert: € 16.520,05, Bearbeitungsgebühr: € 287,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgeld: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 169,-, Sollzinssatz: 6,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 6,27% p.a., Restschuldgebühren: € 195,89, Gesamtwandlungsbetrag: € 20.440,90, Gesamtbetrag: € 34.523,95. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktionspreis gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.06. bis 30.12.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 135 - 138 g/km, Verbrauch: 5,2 - 7,6 l/100 km (nach WLTP). Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

■ Impressionen vom Bürgermeisterwandertag

Auch beim diesjährigen **Bürgermeisterwandertag** in Schönweg herrschte schönstes Sommerwetter. Über 150 Personen marschierten mit und lernten so einen schönen Teil der Gemeinde kennen. Den Hauptpreis bei der Verlosung – ein Essen mit der Bürgermeisterin gewann **Matteo Magerle**. Danke an Alois Scharf mit seinem Team sowie allen Sponsoren und Teilnehmerinnen.



■ Abwehrkämpferbund Maria Rojach zog Bilanz

In der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Maria Rojach des Kärntner Abwehrkämpferbundes (KAB) wurde unter anderem über die erfolgreiche Renovierung des Denkmals in Mühldorf (Abwurf einer Fliegerbombe 1919) berichtet. In Vertretung der Bürgermeisterin Maria Knauder bedankte sich Stadtrat Christian Taudes bei der Ortsgruppe für die geleistete Arbeit. Landesobmann-Stellvertreter Markus Megymorez berichtete über die Vorhaben auf Landesebene sowie über die Bezirksaktivitäten. Bei den anschließenden Ehrungen wurde Werner Knapp sen. mit dem Verdienstabzeichen für Funktionäre in Gold ausgezeichnet. Das Lobisser-Fresko erhielten Winfried Markut, Alfred Pongratz und Dr. Clemens Weber.



■ St. Ulricher Stockschützen spielten groß auf

Die Stockschützen der Eisschützenrunde St. Ulrich/Lav. ließen in den vergangenen Monaten aufhorchen. Bei den Seniorenmeisterschaften des Bezirksverbandes im Juli konnte die Mannschaft mit den Schützen Wilfried Amberger, Walter Jantschgi, Erwin Walz und Gerhard Roscher alle Spiele gewinnen.



Damit noch nicht genug – die ASKÖ-Landesmeisterschaften Anfang September in der Klagenfurter Stocksporthalle wurden ohne eine Niederlage von den St. Ulricher Eisschützen gewonnen. Der erspielte Vorsprung von sechs Punkten auf den Zweitplatzierten ist auf eine konstante Mannschaftsleistung zurückzuführen. Jeder Schütze konnte sein Können abrufen und unter Beweis stellen.



Die erfolgreiche Mannschaft der Eisschützenrunde St. Ulrich/Lav.: Wilfried Amberger, Erwin Walzl, Walter Jantschgi und Julian Amberger (v. l.)

Holzbau Silan wünscht
frohe Weihnachten

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Tel.: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
Mail: holzbau-silan@aon.at • www.holzbau-silan.at

■ Neues aus der Stadtbücherei

Erfolgreiche Buchstart-Lesefrühstück-Treffen

Jeweils an Samstagvormittagen fand in der Stadtbücherei St. Andrä im Sommer und Ende September ein Buchstart-Lesefrühstück für die „jüngsten“ Zuhörer statt. Es wurde gespielt, zugehört, gesungen, gebastelt und gefrühstückt. Eltern, Großeltern und Kinder von 1-4 Jahren kamen zusammen und verbrachten einen angenehmen Vormittag. Martina Kasmanhuber aus Spittal, vom Land Kärnten für die Kleinkindleseförderung der Buchstart-Leseaktion Kärnten zuständig, las und spielte wiederum aus zwei kleinkindgerechten Bilderbüchern und brachte alle Anwesenden mit ihrer kreativen Umsetzung der Geschichte zum Staunen. Wenig Text, große Gefühle und preisgekrönte Geschichten zeichnen die vorgestellten Bilderbücher aus. Spaß und Mitmachen war angesagt und die Kinder waren eifrig bei der Sache dabei. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss und eine Buchstart-Tasche als Gastgeschenk. Das Bilderbuch der dritten Buchstart-Leseveranstaltung im September 2023 befasste sich mit dem Thema: „Teilen“ und veranschaulichte auch den „kleinsten“ Zuhörern, dass es gar nicht so leicht ist, „gerecht“ zu teilen. Auf jeden Fall eine Super-Geschichte von Jörg Mühle: Zwei für mich, einer für dich – erschienen im Moritz Verlag und ausgezeichnet mit dem Leipziger Lesekompass 2018.



Leseaktionswoche für Schüler

Im Rahmen der Leseaktionswoche „ÖSTERREICH LIEST. Treffpunkt Bibliothek“ las die steirische Kinderbuchautorin Karin Ammerer Mitte Oktober in der Stadtbücherei St. Andrä. In zwei interaktiven Lesungen aus ihren „Inspektor Schnüffel“-Büchern motivierte sie die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen der Neuen Mittelschule zum Ermitteln und Mitraten. Seit der Veröffentlichung ihrer ersten Bücher 2004 schreibt Karin Ammerer für den G&G Kinder- und Jugendbuchverlag Ratekrimis, Grusel- und Fußballgeschichten, Erstlesebücher und ist als Autorin in ganz Österreich unterwegs. In ihren spannenden Lesungen kommen ihr ihre Ausbildung als Pädagogin und ihre Erfahrungen im Lehrberuf zugute.



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH WIEN

■ Neues vom Kneipp Aktiv Club St. Andrä

Die Mitglieder des Kneipp Aktiv Clubs St. Andrä waren in den letzten Monaten nicht untätig und können auf ein aktives Vereinsleben zurückblicken:

Von Bregenz zur Zugspitze

Die St. Andräer Kneipper machten sich nach ihrer fröhlichen Reise in die Provence, Camargue und Côte d'Azur wieder auf zu spannenden Reisezielen. Im Juli ging die Reise zuerst nach Bregenz, Ziel waren die Bregenzer Seefestspiele mit der Oper „Madame Butterfly“. Es folgte ein Spaziergang in der deutschen Hafenstadt Lindau sowie eine Wanderung zum Körbersee – Gewinner der „9 Plätze, 9 Schätze“ im Jahre 2017. Idyllisch war die Wanderung entlang dem türkisgrünen Lech, dem „letzten wilden Fluss“ der nördlichen Alpen. Die Aufführung „Geierwally“ auf der Freilichtbühne in Elbigenalp hat viele Kneipper imponiert. Ein weiteres Highlight der Reise war die Fahrt auf die Zugspitze (2962m). In einer Rundreise mit einer Zahnradbahn und zwei Kabinenbahnen benötigte man fast den ganzen Tag, um mühelos auf die Zugspitze zu kommen. Belohnt wurde die Reisegruppe mit einem unglaublichen Blick, dem Panorama mit mehr als 400 Berggipfel. Zum Greifen nahe waren schließlich die beiden Gipfelkreuze, eines auf der Tiroler Seite und das andere auf der deutschen Seite. Zu schnell verging die Zeit, ehe man, mit einer Pause in Prien am Chiemsee, wieder die Heimreise antrat.



Wandern in den Nockbergen

Gut ausgewählte Wanderungen von Juliane und Werner Jöbstl bei herbstlich klarem Wetter erfreuten im September die St. Andräer Kneipper in den Nockbergen. Eine Etappe führte die Wanderer zum Mallnock mit Roter Burg (2050m) und Bockhütte, eine weitere Etappe führte zum Granattor (2090m) mit wunderbarer Aussicht auf den Millstättersee. Ein weiteres Ziel war der Kolmnock (1845m) mit schöner Aussicht auf den Feldsee. Am letzten Tag ging es per Bus zum Goldeck mit einer leichten Rundwanderung als Abschluss. Eine Pause von den Bergen nahmen dazwischen einige Reisetilnehmer als Anlass, eine Schifffahrt rund um den Millstättersee zu machen, um die Berge aus einer bequemeren Perspektive zu betrachten.



Kneipp Aktiv Club St. Andrä wird aufgelöst

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2023 wurde die Auflösung des Vereines per 31.12.2023 beschlossen. Leider hat sich niemand dafür gefunden, den Kneipp Aktiv Club St. Andrä weiter zu führen. Erfreulicherweise übernimmt die Stadtgemeinde St. Andrä die Pflege des Kneipp-Wanderweges. Bürgermeisterin Maria Knauder ist es ein Anliegen, jemand zu finden, der den Kräutergarten freiwillig betreuen könnte. Der Fortbestand der Turngruppen in Maria Rojach, St. Ulrich und Jakling ist gesichert.

Obfrau-Stellvertreter Werner Jöbstl sen. scheute keine Mühen, eine wunderbare Abschiedsfeier für die langjährige Obfrau Vroni Schatte zu organisieren – in einem bestens gefüllten Saal im Gasthaus Brenner. Jöbstl überraschte die Anwesenden mit einem tollen Rückblick, beginnend mit dem Gründungsjahr 1965. Spannend wurde es für die vielen Gäste ab dem Jahr 1996, wo Veronika Schatte den Kneippverein von Gerda Lehner übernahm. Es folgten Jahre mit steigenden Mitgliederzahlen, vielen schönen Reisen, Vorträgen und verschiedensten Veranstaltungen – immer mit dem Kneippgedanken dabei, und immer wieder mit sehr vielen Teilnehmern. Obfrau Vroni Schatte: „Es war eine wunderschöne Zeit, unser Verein ist ein Verein der Herzlichkeit, wir sind einfach wie eine große Familie. Trotzdem ist es, gesundheitsbedingt an der Zeit, diese Ära zu beenden.“ Diese Ära währte 27 Jahre voller Aktivitäten. Als an Jahren ältestes Mitglied (seit 1979) war Inge Ogertschnig anwesend, Gründungsmitglied Pauline Weinländer konnte nicht dabei sein. Die scheidende Obfrau bedankte sich herzlich bei allen Anwesenden für das langjährige Vertrauen und die Treue zum Verein, für alle Freundschaften, die sich in den Jahren ergaben. Ein besonderes Dankeschön gilt aber Stellvertreter Werner Jöbstl mit Gattin Juliane und Tochter Claudia für die Vorbereitung und Gestaltung der Abschiedsfeier.



Die Organisatoren der Feier mit der scheidenden Obfrau: Werner Jöbstl sen., Tochter Claudia Kogelnig, Vroni Schatte sowie Juliane Jöbstl (von rechts).

■ Erfolgreiche Vereinsmeisterschaften des TC Eitweg

Ende September fanden auf der Tennisanlage des TC Eitweg die Finalspiele der heurigen Vereinsmeisterschaften statt – organisiert von den Turnierleitern Klaus Maggauer und Stefan Baumgartner. **Die Sieger der Vereinsmeisterschaften:**

- Herren A : Wilfried Schwienbacher
- Herren B : Heinz Knauder
- Herren +45: Gerhard Witschnig
- Damen A: Elisa Maggauer
- Herren Doppel : Andreas Maggauer & Christopher Klinkan
- Damen Doppel : Maria Knauder & Melanie Walzel

Obmann Christopher Klinkan bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Sponsoren und freute sich über verletzungs-freie, perfekt ausgetragene Spiele. Bgm. Maria Knauder, gratulierte allen sportlichen Gewinnern und der Turnierleitung für die erfolgreich abgehaltenen Vereinsmeisterschaften.



■ Feier zum 10. Oktober in St. Andrä

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä und der Kärntner Abwehrkämpferbund unter Obmann Franz Graßler luden am Vorabend des 10. Oktober zur traditionellen Gedenkfeier. Unter großer Anteilnahme der Vereine und der Bevölkerung wurde am 10.-Oktober-Platz Aufstellung genommen und – angeführt von der Stadtkapelle St. Andrä – zum Kriegerdenkmal vor der Domkirche marschiert. Bürgermeisterin Maria Knauder hielt die Festansprache. Pater Mag. Anselm Kassin gedachte der Gefallenen und Verstorbenen mit Gebet und Segen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Stadtkapelle St. Andrä, der Dorfgemeinschaft St. Jakob und dem MGV St. Andrä. Verschönert wurde die Gedenkfeier durch Beiträge von Schülern des Lavantiums, der VS St. Andrä und der MS St. Andrä. Unter den Klängen der Stadtkapelle St. Andrä legte die Ortsgruppe St. Andrä des Kärntner Abwehrkämpferbundes einen Kranz beim Kriegerdenkmal nieder. Mit dem Kärntner Heimatlied endete die würdige Feier. Bilder von der Gedenkfeier finden Sie im Internet unter www.kab-standrae.com



VORANKÜNDIGUNG:

PFERDESEGNUMG BEIM GH-BRENNER IN SCHÖNWEG!

Am 26.12.2023 veranstalten die F&E Ranch und die Burgstall-Wanderreiter das traditionelle Stefanireiten bzw. die Pferdesegnung beim Gasthof Brenner!
Treffpunkt ist um 9:30 und die Segnung beginnt um 10:00!

Die Feierlichkeit wird vom Herrn Diakon Fellner Thomas vorgenommen! Jeder Reiter erhält ein Präsent als Erinnerung! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, durch die freundliche Unterstützung der Wirtin Evelin Brenner.

Auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer freuen sich die Veranstalter!

■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Ausflug zu den Waldgeschichten

Sonja Riegler organisierte im heurigen Sommer für die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf einen Wanderausflug zu den St. Pauler Waldgeschichten. Voller Erwartung marschierten die Kids bei bestem Wetter den Josefsberg hinauf, um dann von Station zu Station tolle Geschichten vom grünen Professor bis zur Bienenkönigin erzählt zu bekommen. Die Kinder halfen fleißig mit, die Sonnenstrahlen von den bösen Luftpiraten zu retten. Zum Abschluss gab es dann für alle ein stärkendes Picknick und die Kinder wurden mit einem leckeren Eis belohnt.



Kinderabschlussturnier

Der stellvertretende Kinderfreunde-Vorsitzende Christoph Peter organisierte einen Kindertenniskurs mit dem TC Eitweg und den Kinderfreunden, der den ganzen Sommer dauerte und an dem 68 Kinder teilgenommen haben. Mitte September fand bei Kaiserwetter das Kinder-Abschlussturnier statt, wo die jungen Tenniscracks ihr Können unter Beweis stellen konnten. Bürgermeisterin Maria Knauder sponserte Grillwürste zur Stärkung und Jugendstadträtin Ina Hobel jedem Kind ein Eis. Zusätzlich hat jedes Kind zur Belohnung ein Geschenk bekommen. Dank der vielen Helferinnen und Helfer wurde es ein wunderbarer Tag für die sportbegeisterten Kinder. Alle hatten einen Riesenspaß und freuen sich schon wieder auf nächstes Jahr, wenn es dann wieder auf die Jagd nach der gelben Filzkugel geht.





■ Singgemeinschaft Pölling – St. Andrä

Fest der Chöre

Ein großer Festtag war für die Singgemeinschaft Pölling – St. Andrä der 1. Juli: Nach dreimaligem Anlauf konnte das 87. Fest der Chöre (Gausingen) erstmals in Pölling veranstaltet werden. Die Chöre des Lavanttales erzeugten – in und über Pölling – eine einzigartige Klangwolke. Besonders stimmig wurde der Gottesdienst mit allen Sängern sowie Dechant P. Gerfried Sitar und Dechant Martin Edlinger gefeiert.

Ein großes Danke an die Singgemeinschaft Pölling – St. Andrä mit Obfrau Kunigunde Pöcheim und Chorleiterin Margit Obrietan sowie allen freiwilligen Helfern, dass ein solches Fest in Pölling möglich wurde.



Kulturreise nach Südtirol

Ende Oktober fuhren die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Pölling–St. Andrä mit ihren Partnern nach Südtirol. Unter der Organisation von Edwin Wulz wurden diese drei Tage zu einem großartigen Erlebnis mit Besichtigungen vom Prager Wildsee, Messner Mountain-Museum, Meran, Schloss Rametz sowie Kaltern, wo der Chor eine Festmesse in der Himmelfahrtskirche gestaltete.



■ „Klangwolke“ beim Liederabend der Jaklinger Sänger



© Emhofer

Der Liederabend der Jaklinger Sänger war ein musikalischer Genuss vom Feinsten, sehr zur Freude des zahlreichen Publikums. Diese boten unter der Leitung ihres Chorleiters Karl Schabus einen sehr schönen Konzertabend mit bekannten Ohrwürmern, aber auch einiges an Neuem und konnten sowohl vom Gesamtchoreindruck als auch vom Solistischen her sehr gut gefallen. Als reizvollen Kontrast hatten sie sich den Gemischten Chor der Grenzwacht Lavamünd eingeladen. Für den musikalischen Teil zeichnete der „Bäck Sepp mit seinen Freunden“ in mitreißender Art und Weise verantwortlich. Sie ließen auch das Stimmungsbarometer im Festsaal des Rathauses St. Andrä sprunghaft steigen. Maximilian Peter als Sprecher gefiel nicht nur durch Schlagfertigkeit, sondern auch durch gekonnte Rezitation heimischer Gedichte und sorgte so für einen kurzweiligen Abend. Vor den Vorhang gehören aber noch die Solisten des Abends, wie Obmann Gerald Melcher mit Birgit Sabath, Raffaella Rothleitner und Sarah Theuermann von den Lavamündern sowie Chorleiter Karl Schabus, Obmann-Stellvertreter Wolfgang Knauder, Christoph Bruderhans und Erwin Pachoinig von den Jaklingern. Obmann Hans Peter Richter bedankte sich besonders bei den zahlreichen Sponsoren und bei Blumen Silvia aus St. Paul für den ansprechenden Blumenschmuck und konnte zu einem wahren gelungenen Abend auch Altbürgermeister Peter Stauber und den St. Andräer Vizebürgermeister Andreas Fleck willkommen heißen.

FRAUENSERVICE- und FAMILIENBERATUNGSSTELLE WOLFSBERG

Hilfe zur Selbsthilfe - anonym und kostenlos!

Information- Unterstützung- Beratung

- psychosoziale, arbeitsmarktpolitisch relevante und juristische Beratung von Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen
- Berufsberatung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt
- Beratung rund um die Themenbereiche Trennung/Scheidung, Unterhalt, Kontaktrecht, Paarkonflikte
- Verpflichtende Elternberatung nach einvernehmlicher Scheidung nach § 95 Abs. 1a AuB StrG.
- Sprechstunden am AMS Wolfsberg
- Scheidungsberatung am Bezirksgericht Wolfsberg (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat)
- ! NEU ! Eltern- Kind-Pass Beratung

Terminvereinbarung unter 04352/52619 von MO-DO 8-13 Uhr

Hermann-Fischer-Straße 1, 9400 Wolfsberg
office@fraueninfo.at www.fraueninfo.at



Arbeitsmarktservice
Kärnten

LAND KÄRNTEN

Frauenreferat

Bundeskanzleramt



www.wolfsberg.at

■ Stadtkapelle St. Andrä

Musik in Bewegung

Die Stadtkapelle St. Andrä trat im Juni in St. Paul beim Wettbewerb „Musik in Bewegung“ mit 27 Musikerinnen und Musikern sowie zwei Marketenderinnen unter Stabführer Klaus Theuermann in der Wertungsgruppe C an und erreichte tolle 88,78 Punkte und somit den 2. Platz! Die Freude über diese Platzierung war umso größer, dass viele Musiker und Musikerinnen sowie auch Stabführer Klaus Theuermann erstmalig an einer Wertung teilnahmen.



70 Jahre Stadtkapelle St. Andrä

Das große Jubiläumsfest der Stadtkapelle wurde im Rahmen der „Gackern“-Woche gefeiert. So begann dieser besondere Tag mit einer standesgemäßen, musikalischen Begrüßung der zahlreich erschienenen Vereine. Nicht nur befreundete Musikvereine folgten der Einladung, sondern auch die unterschiedlichsten Trachtenvereine, Feuerwehren, Landjugenden und Vereine. Die feierliche Messe, die den verstorbenen Musikern und Musikerinnen galt, wurde von der Stadtkapelle St. Andrä, unter der Leitung von Roland Wiedl, gemeinsam mit der Schlosskapelle Neuhaus, mit Johannes Glawischnig als Kapellmeister, umrahmt. Extra

für diesen Anlass wurde unter anderem ein Werk komponiert, das an diesem Festtag uraufgeführt wurde. Daran anschließend gab es einen feierlichen



Festumzug, der alle Vereine gemeinsam durch die ganze Stadt, bis hin zur Loretowiese führte. Der folgende Festakt wurde musikalisch von der Musikkapelle Pflach aus Tirol, der ein ehemaliger Musiker nun angehört, umrahmt und von Astrid Stippich, der Obfrau der Stadtkapelle St. Andrä, gekonnt übernommen. Die Stadtkapelle war auch mit einem eigenen Stand am Gelände vertreten. Für die weitere musikalische Umrahmung sorgten Musikkapellen aus der Region, wie die ATK St. Paul, die Trachtenkapelle St. Georgen, die Blasmusik Maria Rojach, die Stadtkapelle Wolfsberg und die Musikkapelle Pflach aus Tirol. In diesem Zusammenhang ist auch Tommy Schmid besonders zu erwähnen, der unterhaltsam und erfrischend durch das Programm führte und gemeinsam mit Obfrau Astrid Stippich verschiedenste Unikate der Blasmusikszene und auch die Verantwortlichen des Gackerns vor den Vorhang holte und im Rahmen eines Interviews befragte. „Hepta Blech“, eine Musikgruppe bestehend aus fünf ehemaligen (darunter auch mit Martin Theuermann ein Musiker der STK St. Andrä) und zwei aktiven Militärmusikern, sorgte nach den Musikvereinen für eine grandiose Stimmung.

Ein Frohes Weihnachtsfest
und ein Gutes Neues Jahr 2024 wünscht Ihnen

Ihr Baumeister in Kärnten



- Architektur
- Bauleitung
- Brandschutz
- Energie



- Trockenbau / Innenausbau
- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer



www.bm-oswald.at

Tel: +43 (0) 4350 94 100
Eschenweg 370, 9462 Bad St. Leonhard

Ein gelungener Abschluss des Jubiläumsjahres

Am 11.11.2023, pünktlich zu Faschingsbeginn, veranstaltete die Stadtkapelle St. Andrä ihr Jubiläumskonzert. Schon das ganze Jahr stand im Sinne des 70-jährigen Bestandsjubiläums des Klangkörpers. Seit zehn Jahren lautet der Name „Stadtkapelle St. Andrä“ – aus diesem Grund wurden Werke der letzten zehn Jahre erneut zum Besten gegeben. Besonders an diesem Konzert war auch der Beginn, denn Thomas Wordl, der genau vor zehn Jahren letztes Konzert als Kapellmeister gab und seither als Flügelhornist das Blechregister verstärkt. Er eröffnete das Konzert mit dem Marsch „Der Zukunft voran!“. Auch der Komponist des Werkes, Stefan Rothschof, war unter den Gästen und lauschte der Interpretation. Erstmals wurden die Stücke nicht von einem Sprecher, sondern von jungen Musikerinnen und Musikern aus den eigenen Reihen anmoderiert! Nach den zwei Neuaufnahmen – Lea Nebel verstärkt die Tubaspieler und Martin Kainer wurde als Hornist willkommen geheißen – dirigierte Kapellmeister Roland Wiedl in bewährter Manier die Musiker. Auch Reinhold Weinländer war das erste Mal bei einem Konzert dabei. Vor der Pause waren die Ehrungen auch noch ein wichtiger Teil des Konzertes. Hier wurden in erster Linie die Jungmusiker für ihre Leistungsabzeichen geehrt. Michael Steinwender schloss das Juniorabzeichen ab, Sarah Rassi und Lena Gonzi absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Tobias Wordl in Silber und als musikalisches Highlight stellte sich Daniel Klapsch der Herausforderung, das goldene Abzeichen zu machen. Roland Wiedl, Thomas Wordl und Christof Pressler wurden jeweils für 20 Jahre in den Diensten der Blasmusik mit dem Verdienstabzeichen geehrt. Neben all den musikalischen Besonderheiten und Ehrungen war die Ernennung von Johann Leitgeb zum Ehrenmitglied der absolute Höhepunkt des Konzerts. Der 94-jährige Musiker wurde von Obfrau Astrid Stippich, Kapellmeister Roland Wiedl und Bürgermeisterin Maria Knauder geehrt und durfte die zweite Hälfte als Botschafter der Blasmusik in der ersten Reihe zuhören und genießen. Bezirkskapellmeister Adolf Streit, Bezirksomfrau Marion Schmidt und Landesstabführerstellvertreter Walter Wigoschnig waren ebenfalls Teil des Konzerts.



■ Volksschule St. Andrä

Die 4a-Klasse als Gipfelstürmer auf der Koralpe

Erfahrungen in der Natur, Bewegung in frischer Luft, Orientierung im Gelände mit Wanderkarten, Essen an einer Feuerstelle und Wertevermittlung von Gemeinschaftsverantwortung, Rücksichtnahme und soziales Miteinander – all diese Lerninhalte boten die Lehrerinnen Sandra Fellner, Kerstin Lippitz und Direktorin Melitta Sokoll Ende September in zwei Tagen den Kindern auf unserem Hausberg Koralpe. Der liebe „Franz von der Koralme“ empfing die Abenteurer beim Hipfl-Parkplatz und brachte Schlafsäcke, Taschen und Rucksäcke mit seinem Auto zum Schutzhaus. Die Gruppe, zusätzlich begleitet noch von Ulli Schütz und Helmuth Sokoll, machte sich nach der Rucksackbefüllung auf den Weg nach oben. Bei herrlichem Wetter wurde den Kindern richtiges Verhalten am Berg, Wegmarkierungen, aber auch die Landschaft rundum erklärt. Beim Schutzhaus angekommen, empfing das Team rund um den Wirt „Godi“ die Gruppe unglaublich freundlich und hilfsbereit. Die Schlaflager wurden bezogen, die Schlafsäcke ausgerollt und nach dem leckeren Mittagessen ging es vor das Haus zur Besprechung: „Orientierungslauf im freien Gelände“ lautete die Aufgabe. Die Kinder bewegten sich frei, nur mit der Karte und mit ihren Teammitgliedern im Gelände und sie hatten einen unglaublichen Ehrgeiz als Sieger ins Ziel zu laufen. Beobachtet



und kontrolliert aus gesicherter Ferne wurden sie selbstverständlich von den Begleitlehrerinnen. Zum Schluss gab es eine Siegerehrung und jeder erhielt eine Laufmedaille. Am Abend wurde ein Lagerfeuer entzündet und Würstchen, Kartoffeln und Marshmallows wurden am Holzspieß gegrillt. Begeistert verfolgten sie den grandiosen Sonnenuntergang und dann ging es bereits ins Bettenlager. Tagwache war am nächsten Tag um 5:45 Uhr, um den Sonnenaufgang am Speikkogel zu bestaunen. Nach dem Abstieg, der leckeren Morgenmahlzeit und dem Zusammenpacken ging es fröhlich und lustig über den Goldbrunnweg und dem Panoramaweg zum Ausgangspunkt dieses Abenteuers.

Erfolgreicher Start der Schwimmoffensive

Dem Ziel, dass jedes Kind, das die VS St. Andrä verlässt, schwimmen kann, kommt man nun wieder ein Stück näher. Bereits zum 3. Mal startet die große Schwimmoffensive und alle Schüler können im Kurbad Weißenbach die Schwimmfertigkeit erlernen bzw. erweitern. Für dieses wertvolle Training von insgesamt 104 Schülern verantwortlich sind die Pädagoginnen Manuela Haberl und Kerstin Pucher. Sie stehen über einen Zeitraum von drei Wochen täglich im Wasser und bringen mit viel Einsatz und Kompetenz diese lebensnotwendige Fertigkeit bei. Für die ersten Klassen stehen die Schwimmlehrerinnen des WSV Wolfsberg zur Verfügung. Erstmals wird für die Grundstufe 2 die Kraultechnik neben dem Rückenschwimmen gelernt, wofür eigens Schwimmbrillen angekauft wurden. Damit so effizient wie möglich der Vormittag genutzt wird und die Kosten für die Eltern so niedrig wie möglich gehalten werden können, transportieren Frau Schütz und Herr Sokoll die Schüler im Shuttlebus.



Der HRC Wolfsberg stellt den Bus zum Selbstkostenpreis zur Verfügung und mit Frau Schmid (Geschäftsführerin im Bad Weißenbach) hat die VS St. Andrä eine unglaublich kinderfreundliche, liebevolle Partnerin gefunden. Vielen Dank!

*Allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at

■ Digitale Grundbildung in der VS Maria Rojach

Der Erwerb digitaler Kompetenzen ist in der Volksschule Maria Rojach ein Fixpunkt im Unterricht. Im Vordergrund stehen die Medienbildung und der reflektierte Umgang mit dem Internet sowie ein spielerischer Zugang zu Technik und Problemlösung. In Gruppenarbeiten wurden verschiedene Themen zum Umgang mit digitalen Medien bearbeitet und anschließend präsentiert. Entstanden sind wunderbare Plakate und die Motivation, den Dingen weiterhin auf den Grund zu gehen.



■ Nachruf Volksschul-Direktorin i.R. OSR Gislinde Laszowski

Gislinde Laszowski war viele Jahre Leiterin der Volksschule St. Andrä. Im August ist sie im 101. Lebensjahr im Haus Elisabeth friedlich eingeschlafen. Gislinde Laszowski, geboren am 17. Oktober 1922, wurde im Schuljahr 1953/54 von Zeltweg aus der Volksschule St. Andrä zugewiesen und erhielt damals eine 7. Klasse mit 33 Schülern. In den folgenden Jahren unterrichtete sie bis zu mehr als 40 Kinder im Vormittags- und auch Nachmittagsunterricht mit großem Einsatz. Im Jahre 1961 wurde sie zur Oberlehrerin ernannt.

1967/68 kam es zur Teilung von zwei Direktionen und Laszowski erhielt zunächst die provisorische Schulleitung und im Schuljahr 1969/70 wurde sie Direktorin der VS2. Dieses Amt bekleidete sie bis zu ihrem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1982 mit viel Engagement. Den Kontakt zu den Kolleginnen hielt sie bis zuletzt aufrecht und man traf sich monatlich zu Kulinarik, Kaffee – aber auch zu kulturellen Ausfahrten.

Kultur-Engagement war für sie immer ein Anliegen und so schenkte sie vor Jahren ihr Klavier dem Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob, dem sie viele Jahre als aktive Sängerin angehört hatte und bis zuletzt ihre Treue hielt. Auch bei den St. Andräer Trachtenfrauen war sie ein jahrzehntelanges Mitglied und unterstützte, wo immer sie konnte. Gerne nahm sie an Konzerten, Theateraufführungen und verschiedensten Veranstaltungen teil und war immer eine aufmerksame und interessierte Gesprächspartnerin. Die Kolleginnen und Weggefährten werden sie als sehr würdige, gebildete Dame in Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken wahren.



All you need is LAV

Schenken Sie zu Weihnachten regionale Freude!

Es muss nicht immer der Online-Shop sein – auch in den neun Gemeinden des Lavantals gibt es jede Menge bunter Angebote. Mit unserem LAV-Regionsgutschein können Sie bei zahlreichen Gutschein-Partnerunternehmen einkaufen und die regionale Vielfalt genießen. So erhalten sie hochqualitative Produkte und Dienstleistungen und stärken gleichzeitig unseren Wirtschaftsstandort.

Der LAV-Gutschein ist in Ihrer Gemeinde in folgenden Ausgabestellen erhältlich:

- Stadtgemeindeamt St. Andrä**
9433 St. Andrä 100
- Raiffeisenbank**
9433 St. Andrä 76
- Kärntner Sparkasse AG**
9433 St. Andrä 68

www.lavanttal-gutschein.at

9 Neun Gemeinden
1 Ein Gutschein

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

NIA GNUA
KISTA
 Kulturinitiative ST. Andrä

St. Andräer Fasching 2024

Sitzungstermine

1. Sitzung: Freitag, 12. Jänner - 19:30Uhr
2. Sitzung: Samstag, 13. Jänner - 18:00Uhr
3. Sitzung: Freitag, 19. Jänner - 19:30Uhr
4. Sitzung: Samstag, 20. Jänner - 18:00Uhr
5. Sitzung: Sonntag, 21. Jänner - 16:00Uhr
6. Sitzung: Freitag, 26. Jänner - 19:30Uhr
7. Sitzung: Samstag, 27. Jänner - 18:00Uhr
8. Sitzung: Freitag, 02. Feber - 19:30Uhr
9. Sitzung: Samstag, 03. Feber - 18:00Uhr

Karten:
 www.niagnua.net
 Tel: 0077 04405011
 Stadtbücherei St. Andrä
 Tel: 0077 04405011
 SA 110 0000 bis 12:00 Uhr

Kartenpreis €25,-
 Der Preis ist inkl. Getränke & Lager

Klienten
SPARKASSE

Im Rathausaal
 der Stadtgemeinde St. Andrä

GASTHOF GÖNNERLEIN
 Familienbetrieben

■ Veranstaltungen

Die anstehenden Veranstaltungen in und um St. Andrä finden Sie immer topaktuell auf unserer „Tourismus- und Kulturhomepage“ unter dem Link <https://st-andrae.info/veranstaltungen>.

■ Stefanieritt beim Zechner-Kreuz

Am 26.12.2023 findet um 11 Uhr beim Gasthaus Zechner wieder der jährliche „Framracher Stefanieritt“ statt. Der Reinerlös kommt dem kleinen Tobias, der schwer an Epilepsie erkrankt ist, für Therapiezwecke zugute. Die Framracher Reiter und Kutschfahrer freuen sich auf Euer Kommen!



■ Neujahrskonzert im Kulturstadl Maria Rojach

Der Kulturverein Maria Rojach lädt am 7. Jänner 2024 um 11 Uhr zum Neujahrskonzert mit der „Festival Sinfonietta Linz“ in den Kulturstadl. Das Programm umfasst Arien und Duette aus Opern, Operetten von W. A. Mozart über J. Strauß bis L. Delibes sowie beschwingte Walzermelodien. Als Solistinnen werden Eva-Maria Schmid (Sopran) und Laura Olivia Spengel (Mezzosopran) fungieren. Kartenreservierung (Eintritt 40 Euro) unter 0650/4444 940.



Kreditzinsen ab 0,25 % ...

...waren im Dezember 2021 noch die Bestkondition für Hypothekarkredite. Heute erscheint dies als ein unvorstellbares Phänomen, das wir so schnell nicht mehr erleben werden. Bei unseren unverbindlichen Kredit-Checks haben wir bereits Zinsen in Höhe von 6,5% gesehen.

WIR KÖNNEN HELFEN

Wenn auch Sie mit steigenden Raten konfrontiert sind, beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos. Aktuell gibt es noch attraktive Möglichkeiten, die Kreditzinsen bei österreichischen Banken im Bereich von 4-5% (je nach Bonität) zu fixieren, sagt Manuel Stocker.

NEUKAUF/HAUSBAU/SANIERUNG

Auch wenn Sie den Kauf einer Liegenschaft oder eine Sanierung planen, ist es von entscheidender Bedeutung, eine maßgeschneiderte Finanzierung zu erhalten. Wir legen großen Wert auf eine rasche und unkomplizierte Abwicklung. Dank unserer jahrelangen Erfahrung und einem erstklassigen Backoffice bieten wir professionelle Unterstützung.

Melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail, wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Unterstützung benötigen.



Am Bild: Pascal Tratar, Manuel Stocker, Daniela Schatte.



www.finanzierung-stocker.at

Telefon: 04352/37 190

Mail: office@finanzierung-stocker.at

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

St. Andräer Christmas Walk

PROGRAMM

Rundgang / Walk:
Panoramaweg

15. – 17. Dezember 2023 | täglich

*Eislaufplatz auf der Loretowiese | Krippenausstellung im Haus
Elisabeth (Eingang über Panoramaweg) | Kulinarik der Vereine | Kunsthandwerk*

FREITAG | 15.12.2023 von 18:00 – 21:00 Uhr

18:00 Uhr Offizielle Eröffnung am Panoramaweg:
Eröffnung mit den Schüler/innen der Volksschule St. Andrä
im Anschluss bringt die Dorfgemeinschaft
St. Jakob weihnachtliche Stimmung

SAMSTAG | 16.12.2023 von 14:00 – 21:00 Uhr

14:00 Uhr Landjugend Bezirksstrohsackrennen | Loretohügel
15:30 Uhr Schnitzen von Holzfiguren mit der Kettensäge – ‚live‘ | Panoramaweg
16:00 Uhr Kinderdisco am Eislaufplatz - freier Eintritt
17:00 Uhr „Quartett der Stadtkapelle St. Andrä“ | Panoramaweg
18:00 Uhr Dorian Melcher - „Meine Gitarre und ich“ | Panoramaweg
ab 21:00 Uhr X-Mas Party im Dome | Gasthof Deutscher

SONNTAG | 17.12.2023 von 14:00 – 21:00 Uhr

15:00 – 19:00 Uhr Kinderbasteln & Kinderschminken | Panoramaweg
17:00 Uhr „Die Jaklinger Sänger“ | Panoramaweg

Auf Regionalität vertrauen!

Ihr Nahversorger Lagerhaus St. Paul wünscht Frohe Weihnachten

„V ielen Dank für Ihre Treue und das Vertrauen, dass Sie unserem regional verwurzelten Unternehmen entgegenbringen. Unser Dank gilt auch den heimischen Lieferanten“ bedankt sich Lagerhaus-Standortleiter Stefan Spanschel im Namen aller Mitarbeiter:innen. Das Lagerhaus St. Paul nimmt als **regionaler Nahversorger** und **Partner der heimischen Direktvermarkter:innen und Landwirtschafts-**

betrieben einen wichtigen Platz für die Bevölkerung in der Marktgemeinde ein. „Auch im nächsten Jahr werden wir unser Bestes geben, damit Sie zufrieden sind. Wir wünschen allen eine erholsame und schöne Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten“, ergänzt Spanschel.

Geschenke-Tipp:

Gutscheine, Genussgeschenke, Deko uvm. - im Lagerhaus St. Paul findet man alles fürs Weihnachtsfest.



Regionale Genussgeschenke werden mit viel Liebe zur Region nach Kundenwunsch zusammengestellt

Anfragen und Vorbestellungen:

Raiffeisen-Lagerhaus Lavanttal reg.Gen.m.b.H.
9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstraße 17
Tel: 04357 / 2059
stpaul@lagerhaus-lavanttal.at
www.lagerhaus-lavanttal.at



Das Lagerhaus St. Paul-Team bedankt sich für die Treue und das Vertrauen, wünscht Frohe Weihnachten im Kreise der Familie sowie einen guten und gesunden Rutsch in das neue Jahr!

Gutscheine vom Lagerhaus

Zum Tanken & Einkaufen



Alles für Haus & Garten • Technik • Deko • Bekleidung • Tier
• Lebensmittel • Haushalt • Spielwaren • Agrar • Tanken • Baustoffe u.v.m.

Mit Lagerhaus Freude schenken.

[lagerhaus-lavanttal.at](https://www.lagerhaus-lavanttal.at)